

Rathaus *Journal*

Wissenswertes aus dem Rathaus



Zugleich Amtsblatt des Schulverbandes Massing

Jahrgang 23

Freitag, 31.03.2023

Nummer 04/2023

Lenzmarkt am 2. April im Freilichtmuseum Massing

Endlich beginnt die warme Jahreszeit – und das Freilichtmuseum Massing heißt den Frühling gebührend willkommen: Am Palmsonntag lockt der traditionelle Lenzmarkt ins Freie.

Am Palmsonntag bietet der Standmarkt allerlei Inspiration für das nahende Osterfest. Hübsches und Nützliches gibt es ab 10 Uhr bei den Fieranten zu ersehen.

Ein buntes Sammelsurium findet sich auch in der Alten Kramerei im Heilmeierhof, die extra ihre klingelnde Ladentüre aufsperrt und ein vielfältiges Bonbonsortiment anbietet.

Das begehrte Museumsbrot wird am Palmsonntag zum ersten Mal in diesem Jahr von den Bäckerinnen frisch aus dem Ofen geholt. Museumswirtin Christine Strobl kocht im Museumsstüberl im Schusteröderhof ihre herzhaften Schmankerln. In den Höfen des Museums laden bekannte Musikantengruppen wieder ein zum Frühlingssingen und Lauschen echter traditioneller Hausmusik.

Das Freilichtmuseum Massing ist zum Lenzmarkt von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist frei, Erwachsene bezahlen 8 Euro.

Mehr Informationen gibt es unter www.freilichtmuseum.de oder bei der Museumsverwaltung (fon 08724. 96 03-0, massing@freilichtmuseum.de).





NE
W20
23
SEA
SON



DER KATTUM · MARKTPLATZ 39 · 84323 MASSING

Telefon 08724 910069 · WhatsApp 08724 910069



Pressemitteilung

Bayerisches Landesamt für
Statistik



**Bitte geben Sie Auskunft: ‚Mikrozensus 2023‘ startet
in Bayern - 60 000 Haushalte werden befragt**

022/2023/42/A

Fürth, den 26. Januar 2023

Geschulte Interviewerinnen und Interviewer des Bayerischen Landesamts für Statistik bitten Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung

Seit 66 Jahren befragen geschulte Interviewerinnen und Interviewer der Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung. Dahinter verbirgt sich der so genannte Mikrozensus. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Sie liefert sehr wichtige Erkenntnisse für bedarfsgerechte Planungen und Entscheidungen in der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen. Auch für die Wissenschaft ist die Erhebung eine bedeutsame Datenquelle.

Nach Angaben des Fachteams im Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth werden rund 60 000 Haushalte im Freistaat im Laufe des Jahres befragt werden. Die geschulten Interviewerinnen und Interviewern haben den Auftrag, Fragen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage zu stellen. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht für die rund ein Prozent zufällig ausgewählten Haushalte Bayerns.

Fürth. Im Jahr 2023 findet im Freistaat - wie im gesamten Bundesgebiet - wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden hierfür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr die Krankenversicherung im Mittelpunkt. Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen. Erstens: das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm. Zweitens die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikations-technologien in privaten Haushalten. Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet.

60 000 zufällig ausgewählte Haushalte Bayerns werden befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2023 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird per Post vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für ein telefonisches Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Befragung liefert Erkenntnisse für faktengestützte Planung und Entscheidung

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige **Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Verwaltung und Wirtschaft**. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält. Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Rathausjournal finden Sie ein Hinweisblatt zur Vorbereitung der Eigenversorgung im Notfall – z. B. bei (längerem) Stromausfall. (Siehe Seitenzahl 34)

Ähnliche Informationen wurden bereits von vielen Kommunen an die Bürgerinnen und Bürger weitergegeben. Es liegt mir hier fern, Ängste zu schüren oder Panik zu verbreiten, jedoch weiß jede/jeder – aus eigener Erfahrung – man geht in eine plötzlich auftretende und besorgniserregende Situation sehr viel besonnener und ruhiger, wenn man für sich Vorbereitungen getroffen hat.

Angst ist kein guter Ratgeber – vor allem in einer Situation, die vielen von uns „nicht bekannt“ ist! So bitte ich Sie, die Vorbereitungen jetzt – in Ruhe – zu erledigen.

Was ich als Bürgermeister tun kann bzw. was in „unserer“ Macht steht, haben wir bereits intern – in Abstimmung mit den Feuerwehren, den Helfern vor Ort und unserem Bauhof / Kläranlage / Wasserwerk erledigt.

Möge es nie zu so einem Notfall kommen! Trotzdem hoffe ich, dass „wir“ es schaffen, in so einer Situation zusammen zu helfen und aufeinander zu achten!

Herzlichst, Ihr Bürgermeister

Christian Thiel

Bericht zur VG-Versammlung am 09.02.23

Neue Mitarbeiter, die überörtliche Kassenprüfung sowie diverse Anschaffungen für die EDV standen im Mittelpunkt der letzten Gemeinschaftssitzung der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Geratskirchen und Massing.

Bevor es an die Tagesordnung ging, freute sich Gemeinschaftsvorsitzender Christian Thiel mit Friederike Niederreiter und Christian Eder zwei neue Rathausmitarbeiter vorstellen zu können. Frau Niederreiter übernahm am 1. Januar die Aufgaben der Liegenschafts- und Steuerverwaltung. Die gelernte Steuerfachgehilfin war vorher im Finanzamt Mühldorf tätig und unterstützt künftig das Team der Finanzverwaltung. Ebenfalls seit 1. Januar dabei ist Christian Eder, er übernahm die Leitung des Bauamtes von Michaela Dietzinger, die mittlerweile die Geschäftsstellenleitung im Rathaus Massing übernommen hat. Der Hochbautechniker kennt die Marktgemeinde recht gut, war er doch nach seiner Techniker-Ausbildung mehr als sechs Jahre bei der Firma Laumer tätig. Zuletzt war er am Hochbauamt der Kreisstadt Altötting tätig. „Wir wünschen beiden einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit“, erklärte VG-Vorsitzender Christian Thiel. Zur Kenntnis genommen haben die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung die überörtliche Kassen- und Rechnungsprüfung der Rechnungsjahre 2014 bis 2019. Wie Anton Niedermeier von der Verwaltung informierte, wurde sie mit Unterbrechungen vom 1. Dezember 2020 bis 2. Februar 2022 durch den

staatlichen Rechnungsprüfer Herrn Reinhold Sagmeister durchgeführt. „Die Prüfung fand überwiegend im Rathaus Massing statt, die Vorbereitung sowie die Fertigung des Berichts überwiegend im Landratsamt Rottal-Inn“, wie Niedermeier mitteilte. Einige Textziffern waren nun zwingend im Gremium zu behandeln und mussten einzeln abgearbeitet werden. Bevor es an die Behandlung der Textziffern ging, erläuterte Niedermeier noch die Hinweise und Anmerkungen des Rechnungsprüfers, welche ebenfalls den Gremiumsmitgliedern mit der Sitzungsladung bereits im Vorfeld zur Kenntnis gegeben wurden. Bei der Behandlung der einzelnen Textziffern ging es zum Teil um Festlegungen in Dienstanweisungen und örtliche Gegebenheiten was die Sicherung der Unterlagen anging. Grundsätzlich merkte Niedermeier im Vorfeld an, dass in der VG-Buchhaltung keine täglichen Abschlüsse notwendig sind, trotzdem die in den Dienstanweisungen festgelegten Abschlussroutinen eingehalten werden. Wie sich zeigte, ist aktuell eine elektronische Archivierung noch nicht umsetzbar, werde aber angestrebt. Anschließend wurden die neun zu behandelnden Textziffern behandelt und per Beschluss abgearbeitet. Dabei ging es vor allem um die Umsetzung von Vorgaben, wie der Verhaltensunterweisungen der Kassenmitarbeiter bei Angriffen und Alarm, der Messung von Luftschadstoffen und Radon-Belastung, dem nächstmöglichen Beitritt zum Kommunalen Arbeitgeberverband, den Personalstand, dessen Qualifizierung und baldmöglichster Personalratswahl, Passwortrichtlinien, der ordnungsgemäßen Buchführung und um die Beachtung der Korruptionsrichtlinie. Im Anschluss wurden einige Modernisierungen für die Buchhaltung auf den Weg gebracht. So beschloss die Gemeinschaftsversammlung die Anschaffung einer Software für die elektronische Buchhaltung sowie der entsprechenden Hardware für die Langzeitarchivierung und das Ordnungswesen. Die Kosten betragen rund 7500 Euro. Dazu kommen auch einige monatliche Gebühren. „Die Ausgaben werden im Haushalt 2023 berücksichtigt“, informierte Niedermeier. Ebenso zugestimmt wurde der Beschaffung der Software „DMS-Archiv“. Als letztes stimmte das Gremium noch der Optionsverlängerung zum neuen Umsatzsteuerrecht zu. Dies war möglich geworden, da im Dezember letzten Jahres der Bundesrat der Verlängerung zur Umsetzung um weitere zwei Jahre zugestimmt hatte.

Eine interessante Frage stellte Gremiumsmitglied und Massings 2. Bürgermeister Georg Obermeier am Ende in die Runde. Gerade beschäftigt sich der Marktgemeinderat Massings mit dem Neubau des Rathauses. „Hat das Auswirkungen auf die Gemeinde Geratskirchen?“, möchte Obermeier wissen. Bis dato werden die Räumlichkeiten im Rathaus Massing durch die VG angemietet und die Mietkosten entsprechend über die VG-Umlage an den Markt Massing erstattet. Eine finanzielle Mitbeteiligung von Geratskirchen an den Investitionskosten wird wohl ausscheiden, da sich Massing auch seinerzeit nicht am Neubau des Rathauses in Geratskirchen beteiligt hat. Über eine Ausgestaltung des Mietvertrages nach dem Rathausneubau müsse man sich zu gegebener Zeit unterhalten.

Bericht zum Bauausschuss 28.02.23

Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift Nr. 2/2022 vom 09.06.2022

Die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung Nr. 2/2022 vom 09.06.2022 wurde ohne Einwendungen genehmigt.

Besichtigung Hummelhallen

Bei der Besichtigung der Hummelhallen durch den Bauausschuss wurden folgende Themen diskutiert:

- Dach der Hummelhallen undicht

Die Erneuerung des Daches mit ISO-Paneele soll angestrebt werden. Von Ausschussmitglied Josef Schreiner wurde angeboten, die Statik zu prüfen. Die Hallen sollen weiter als Kalthalle genutzt werden.



- Vom HVO wurde angefragt, ob es eine Möglichkeit gibt, in der Hummelhalle, im Anschluss an die Räumlichkeiten des HVO's, einen Übungsraum einzurichten. Der Ausbau erfolge in Eigenregie durch den HVO.
Die Möglichkeiten für einen Ausbau (Trockenbau) wurden vom Bauausschuss besprochen und grundsätzlich befürwortet. Ebenso wurde eine kurzfristige Nutzung der Räumlichkeiten des Jugendtreff in Aussicht gestellt. Hierzu müsse jedoch geprüft werden, ob derzeit ein Mietvertrag noch bestehe.
- Durch Trockenbauwände sollte die Halle in Bereiche für die Vereinsnutzung aufgeteilt werden. Hier müsse geprüft werden, ob für die Nutzung Miete und Nebenkosten einbehalten werden sollen bzw. über einen Zuschuss abgegolten sein soll. Hierfür könnten Zuschussrichtlinien aufgestellt werden.
- Auf dem Grünstreifen entlang des Oberzauner Weges soll im Zuge der Baumaßnahme „RÜ Hummel“ von der Hummelhalle bis zur Brücke „Oberzauner Weg“ ein Gehweg angelegt werden.
- Im rückwärtigen Bereich, zwischen Hummelhalle und Rott könnte, wie von Herrn Phillip Bayer, Sozialpädagoge ausgeführt, die bereits im Eigentum des Marktes Massing befindliche Halfpipe aufgebaut werden. In der weiteren Diskussion ergaben sich folgende notwendige auszuführende Arbeiten:
 - Schaffung eines ebenen, rissfreien Untergrundes durch Feinteerung
 - Der Mauervorsprung entlang der Halle könnte als Sitzgelegenheit ausgeführt werden.
 - Das Dach soll verlängert werden, um die Sitzgelegenheit auch bei Regen nutzen zu können bzw. als Witterungsschutz.
 - Die Wand der Halle soll mit Putz versehen werden, um hier die Möglichkeit für koordiniertes spraysen für die Jugendlichen zu ermöglichen.
 - In Richtung Rott sollte zur Absicherung ein Zaun errichtet werden.

Besichtigung Kläranlage

Den Bauausschussmitgliedern wurde während der Besichtigung der Kläranlage der Reinigungsablauf des Abwassers von Klärwärter Jochen Bauer erläutert.

Bauanträge

Nutzungsänderung für bestehendes Obergeschoss wegen einer Single-Wohnung mit Zugang durch eine Außentreppe auf Fl.-Nr. 597/2 Gemarkung Wolfsegg

Der Bau- und Umweltausschuss erteilte das erforderliche Einvernehmen zum Antrag auf Nutzungsänderung für ein bestehendes Obergeschoss wegen einer Single-Wohnung mit Zugang durch eine Außentreppe auf Fl.-Nr. 597/2 Gemarkung Wolfsegg.

Ausbau des bestehenden Dachgeschosses, Einbau von zwei weiteren Wohneinheiten und Errichtung von Außentritten und eines Carports auf Fl.-Nr. 371/43 Gemarkung Massing

Der Bau- und Umweltausschuss stimmte den im Antrag auf Baugenehmigung beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Rothfeld I“ wie beschrieben und begründet zu.

Der Bau- und Umweltausschuss erteilte das erforderliche Einvernehmen zum Bauantrag zum Ausbau des bestehenden Dachgeschosses, Einbau von 2 weiteren Wohneinheiten und Errichtung von Außentritten und eines Carports auf Fl.Nr. 371/43 der Gemkg. Massing zu.

Einbau von zwei Wohneinheiten und Teilaufstockung Dachgeschoss auf Fl.-Nr. 23 Gemarkung Massing

Der Bau- und Umweltausschuss erteilte das erforderliche Einvernehmen für den Einbau von zwei Wohneinheiten und Teilaufstockung des Dachgeschosses auf Fl.Nr. 23, Gemarkung Massing. Die Fassadengestaltung erfolgt nach Absprache mit den Bauherren, vor Ausführung.

Bauleitplanverfahren - Beteiligung Träger öffentlicher Belange

Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 6 der Gemeinde Rimbach;

hier: Behördenbeteiligung im Bauleitplanverfahren gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Der Bau- und Umweltausschuss nahm Kenntnis von der Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rimbach mit Deckblatt Nr. 6. Seitens des Marktes Massing bestehen in bauplanungsrechtlicher Hinsicht keine Einwände gegen die geplante Änderung des Flächennutzungsplanes. Dies gilt auch im Hinblick auf die Vorschrift des § 2 Abs. 4 BauGB. Belange des Marktes Massing werden nicht berührt.

Aufstellung des Bebauungsplanes "SO Solarpark Rimbach-Süd" der Gemeinde Rimbach;

hier: Behördenbeteiligung im Bauleitplanverfahren gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Der Bau- und Umweltausschuss nahm Kenntnis von der Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Solarpark Rimbach-Süd“ der Gemeinde Rimbach. Seitens des Marktes Massing bestehen in bauplanungsrechtlicher Hinsicht keine Einwände gegen die geplante Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Solarpark Rimbach-Süd“. Dies gilt auch im Hinblick auf die Vorschrift des § 2 Abs. 4 BauGB. Belange des Marktes Massing werden nicht berührt.

Änderung des Bebauungsplanes "An der Birkenstraße" der Stadt Neumarkt St.Veit;

hier: Behördenbeteiligung im Bauleitplanverfahren gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Der Bauausschuss nahm Kenntnis von der 1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Birkenstraße“ der Stadt Neumarkt St.Veit. Seitens des Marktes Massing bestehen in bauplanungsrechtlicher Hinsicht keine Einwände gegen die geplante Änderung des Bebauungsplanes „An der Birkenstraße“. Belange des Marktes Massing werden nicht berührt.

Informationen zu möglicher Erweiterung der Urnen-Erdgräber am Friedhof

Um zukünftig weitere Urnengräber und Urnenwände zur Verfügung stellen zu können, wurden die verschiedenen Standorte hierzu am Friedhof vor Ort besichtigt und von Bauamtsleiter Christian Eder die einzelnen Möglichkeiten erläutert.

In der weiteren Diskussion ergaben sich folgende weitere Planungsansätze:

- Im Anschluss an die 3 Urnenwände könnte eine zusätzliche Urnenwand geschaffen werden. Im weiteren Verlauf, neben dem Leichenhaus, auf der Grünfläche, könnten eine doppel-seitige belegbare Urnenwand errichtet werden.
- Wie bereits in der Planung aus dem Jahr 2010 des Landschaftsarchitekturbüros Kellhuber & Jocham, 84503 Altötting vorgesehene zweite Urnenwand könnte in der dargestellten Form ausgeführt werden.
- Auf dem Friedhof (Nordseite) könnte eine Reihe Urnengräber errichtet werden.

Um die Einbindung der Urnenwände bzw. Urnengräber im Friedhof harmonisch zu gestalten, soll vom Landschaftsarchitekturbüro Jocham & Kellhuber, 84503 Altötting eine Planung über das gesamte Friedhofsareal erfolgen.

Umsetzung Radwegekonzept

Die mit der Erstellung eines Radverkehrskonzepts beauftragte Firma PSLV Planungsgesellschaft aus München (Stadt Land Verkehr) legte am 03.11.2022 einen durch sie ausgearbeiteten Erläuterungsbericht zum momentanen Stand vor. Hier sind Bestandsanalyse, Bewertung, Leitvorstellungen und

Rahmenbedingungen sowie Konzepte integriert. In den Konzepten ist ein sogenannter Maßnahmenkatalog mit beinhaltet, der die durchzuführenden Maßnahmen aufglistet. Hier wird insbesondere nach Priorität und Zeithorizont aufgeteilt.

Vorerst sollen die Maßnahmen mit Priorität „hoch“ und kurzfristigem Zeithorizont in Angriff genommen werden. Der Bau- und Umweltausschuss befasste sich mit den Stellungnahmen der verschiedenen Behörden.

Aufgrund der langen Sitzungsdauer wird die weitere Behandlung des Tagesordnungspunktes auf eine eigene Sitzung vertagt.

Bericht zur Schulverbandsversammlung am 02.03.23

Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift Nr. 3/2022 vom 07.09.2022

Die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung Nr. 3/2022 vom 07.09.2022 wurde ohne Einwendungen genehmigt.

Ergänzung der Tagesordnung um den TOP Beitritt zum Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV)

Die Schulverbandsversammlung beschloss die Ergänzung der Tagesordnung um TOP 2.1 „Beitritt zum Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV)“.

Beitritt zum Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV)

Nachdem der Schulverband Massing bisher nicht Mitglied beim Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) ist, wurde der Beitritt hierzu geprüft.

Der Schulverband Massing beschloss den Beitritt zum Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Sollte eine rückwirkende Mitgliedschaft zum 1.1.2023 möglich sein wird dies befürwortet.

Bekanntgabe eines Eilgeschäftes gem. Art. 36 Abs. 2 KommZG i.V.m. Art. 37 Abs. 3 GO: Vergabe (Nachtrag) für Schutz- und Sicherungseinhausung der Lüftungsgeräte an der Berta-Hummel-Schule

Hinsichtlich der bereits installierten raumlufttechnischen Anlagen in der Berta-Hummel-Schule liegen nun die Nachtragssummen für die zusätzlichen Ergänzungsleistungen (Schutz- und Sicherungseinhausung sowie Fundamenterstellung) vor. Diese wurden am 24.08.2022 von der Firma kbp.ingenieure Mühldorf, Herr Brandl, übersandt. Die Leistungen werden über die Fa. Ackermann und deren Subunternehmer (Fa. Zimmerei Platzer und Fa. Stahlbau Landsmann) ausgeführt.

- **Nachtrag 1:** Lüftungsgeräte Schutz- und Sicherungseinhausung zum sicheren Anlagenbetrieb und Schutz vor Vandalismus für Lüftungsgerät Anlage Nordflügel (Grundschule) bei Zufahrt Schule: **12.010,52 € Brutto**

Die Ausführung der Schutzeinhausung erfolgt als Stahlrahmenkonstruktion mit Holzverschalung mit einer Höhe von ca. 2,5m. Die Holzverschalung wird zweifarbig im Farbton des Gebäudebestandes ausgeführt, um so eine einheitliche Erscheinung sicher zu stellen. Die Schutzeinhausung ist zusätzlich mit einer absperrbaren Stahltüre für Wartungszugänge ausgeführt. Die Türe ist ebenfalls mit der gleichen Holzverschalung versehen.

- **Nachtrag 2:** Lüftungsgeräte Schutz- und Sicherungseinhausung zum sicheren Anlagenbetrieb und Schutz vor Vandalismus für Lüftungsgerät Anlage Südflügel (Mittelschule) auf Gebäuderückseite: **5.092,78 € Brutto**

Die Ausführung der Schutzeinhausung erfolgt als einfacher verzinkter Doppelstahlmatten-Zaun mit zusätzlicher Zugangstür für Wartungszwecke.

- **Nachtrag 3:** Fundamenterstellung zur Aufstellung der Lüftungsgeräte Nord und Süd: **ca. 10.000,00 € brutto**. Diese Arbeiten sind bereits entsprechend ausgeführt und waren auch in der Kostenberechnung enthalten. Diese Leistungen waren bisher jedoch nicht in der Ausschreibung der Fa. Ackermann, da zum Ausschreibungszeitpunkt noch nicht klar war, durch wen diese ausgeführt werden.

Die oben aufgeführten Nachtragssummen 1-3 sind, Förderfähigkeit vorausgesetzt, noch mit dem Budget der beantragten Fördersumme abgedeckt und wären somit mit 80% förderfähig. Die Maßnahmen müssen jedoch bis zum Ende des Bewilligungszeitraumes zum 31.10.2022 abgeschlossen sein. Um dies zu gewährleisten erfolgte die Beauftragung der Firma Ackermann daher am 22.09.2022 durch den Schulverbandsvorsitzenden in Form eines Eilgeschäftes nach Art. 36 Abs. 2 KommZG i. V. m. Art. 37 Abs. 3 Satz 1 GO und wird hiermit bekanntgegeben.

Bekanntgabe eines Eilgeschäftes gem. Art. 36 Abs. 2 KommZG i.V.m. Art. 37 Abs. 3 GO: Vergabe IT-Serviceleistungen für die Berta-Hummel-Schule im Rahmen des "Digitalpakts Schule"

Im Zuge der Ausschreibung für die Medientechnologie für die Berta-Hummel-Schulen hat uns die beratende Fa. Proscimur über die Administratoren - Förderpakete des Bundes und Bayerns informiert, welche es im Zusammenhang mit der IT - Ausstattung der Schulen gibt.

Die Förderpakete teilen sich in ein Bundesprogramm und ein bayerisches Programm:

1. **Bund** = für alle Beschaffungen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit den Förderprogrammen DigitalPakt, SoLe und SoLD stehen
2. **Bayern** = für alle weiteren, nicht über die Förderprogramme DigitalPakt, SoLe und SoLD finanzierten IT - Infrastrukturen

Förderfähig sind **eigenes Personal** (alle Personalausgaben incl. Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen) oder **Administrations- und Serviceverträge mit externen Dienstleistern**.

Beide Förderprogramme richten sich an die **technische Systembetreuung**.

Wie der Vorsitzende in der vorangegangenen Sitzung ausführte, wurden in der Zwischenzeit auch 3 Fachfirmen zur Abgabe eines Angebots für die IT -Serviceleistungen im Rahmen des „ Digitalpakts Schule“- hier Förderprogramm IT-Serviceleistungen (Administration) in Schulen (BayArn) - aufgefordert worden . Dieser Servicevertrag für die Administration ist dahingehend wichtig, damit die Endgeräte und andere damit verbundene technische Hardware in der Schule technisch betreut werden können. Das Ergebnis der Ausschreibung ist im Spätherbst eingegangen. Die Angebotsvergabe war noch in 2022 notwendig, da der Servicebeginn auf 1.1.2023 datiert war.

Zur Prüfung vorgelegt wurden Angebotsunterlagen von insgesamt 1 Bieter. Hier handelt es sich um das Angebot der Firma Agotech IT-Systemhaus GmbH Leisederstraße 2 84453 Mühldorf am Inn zu einem Angebotspreis von 19.344,64 € brutto. Die Firma Agotech war bereits in der Vergangenheit unterstützend in der Berta-Hummel-Schule tätig.

Die zuständige Fachkraft in der Schule, Herr Schwitalla, war zu jederzeit in die Ausschreibung involviert.

Um die Bindefrist für das Angebot der Fa. Agotech IT-Systemhaus GmbH einhalten zu können und ab 01.01.2023 mit dem Service begonnen werden konnte, erfolgte die Beauftragung der Firma Agotech IT-Systemhaus GmbH daher am 06.12.2022 zu einem Angebotspreis von 19.344,64 € brutto durch den

Schulverbandsvorsitzenden in Form eines Eilgeschäftes nach Art. 36 Abs. 2 KommZG i. V. m. Art. 37 Abs. 3 Satz 1 GO und wird hiermit bekanntgegeben.

Beschaffung von Endgeräten im Rahmen des Förderprogramms "Digitalpakt Schule"; hier Vergabe

Wie der Vorsitzende hierzu mitteilte, ist in der Zwischenzeit der Bescheid für Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen im Förderprogramm „digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen“ in Höhe von 121.757 Euro am 12.05.2022 eingegangen.

Bereits in der Sitzung vom 17.03.2021 befasste sich die Verbandsversammlung mit den Umfängen und Erfordernissen des Förderprogrammes „DigitalPakt“ (Endgerätebeschaffung). Seitens der Schulleitung erfolgte im Herbst 2021 die abschließende Mitteilung bzgl. der gewünschten Beschaffungsumfänge (14 Dokukameras, 14 Smartboards, 14 Access-Points und 2 Großbildmonitore). Basierend hierauf wurde umgehend ein entsprechender Förderantrag bei der Regierung von Niederbayern gestellt (Gesamtinvestitionsvolumen incl. Planungs-/Beratungsleistungen u. Restverkabelungsarbeiten: ca. 157.200 €).

Nach Erhalt des Förderbescheides wurde die Fa. Poscimur aus Schwabach mit den Leistungen über die Konzeption und vergaberechts- und votumskonforme Ausschreibung der IT-Ausstattung mit einem Angebot von brutto 9.496,20 € beauftragt. Am 25.11.2022 ging der Prüfbericht der Fa. Poscimur für die Vergabe der Endgeräte (Los 1) und des WLAN (Los 2) ein.

Die Verbandsversammlung beschloss die Bestellung der zusätzlichen 3 Switches für die Berta-Hummel-Schule zu einem voraussichtlichen Preis von 2.500 € brutto.

Nach Prüfung durch die Fa. Poscimur und unter Berücksichtigung aller formalen, rechnerischen, technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte, erteilte die Verbandsversammlung der Firma V-BC.de, August-Horch-Str. 1, 08141 Reinsdorf bei Zwickau den Auftrag bzgl. der Lieferung der Medientechnologie für die Berta-Hummel-Schulen zum Angebotspreis von 121.132,08 €, brutto lt. Angebot vom 14.11.2022 und Nachforderungsangebot vom 22.11.2022.

Optionsverlängerung zum neuen Umsatzsteuerrecht (§ 2b UStG)

Die Schulverbandsversammlung stimmte der Verlängerung des Übergangszeitraums zur Umsetzung des § 2 b UStG in Anspruch zu nehmen, zu.

Informationen des Verbandsvorsitzenden und der Schulleiterin

8 Stück Lehrerlaptops:

Mit Sitzung vom 07.09.2022 wurde Herr Verbandsvorsitzenden Christian Thiel durch die Verbandsversammlung ermächtigt nach erfolgter Ausschreibung dem wirtschaftlichsten Angebot/ Bieter für die Beschaffung der 8 Endgeräte den Auftrag zu erteilen. In Abstimmung mit der Fachlehrkraft an der Berta-Hummel-Schule wurden 3 Firmen um Abgabe eines Angebots gebeten.

Wirtschaftslichster Anbieter war die Firma Agotech zu einem Angebotspreis in Höhe von 8.796,48 € brutto.

Bericht zur Sitzung des Marktrates 09.03.23

Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift Nr.2/2023 vom 02.02.2023

Die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung Nr. 2/2023 vom 02.02.2023 wurde ohne Einwendungen genehmigt.

Reparatur Zentrifuge der Kläranlage

Der Marktgemeinderat beschloss die Firma Hiller GmbH, Schwalbenholzstr. 2, 84137 Vilsbiburg mit der Reparatur der

Zentrifuge zum Angebotspreis von 29.710,73 € (brutto) zu beauftragen. Sollte sich bei der Reparatur Maßabweichungen und damit höhere Reparaturkosten ergeben, wird der Erste Bürgermeister Christian Thiel zur Auftragserteilung des Nachtrags in Höhe bis zu 2.000,00 € netto ermächtigt.

Sachantrag der Fraktionen Bürgerliste Gemeinwohl, CSU und UWG auf umgehende Erweiterung der Ortsgestaltungssatzung um Festsetzungen - lt. Vorschlag ISEK

Der durch die Fraktionen Bürgerliste Gemeinwohl, CSU und UWG mit E-Mail vom 23.02.2023 eingereichte Sachantrag i. S. v. § 25 Abs. 1 GeschO wurde im RIS bereits übermittelt und ist der Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügt.

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass mit dem TOP Nr. 3.2 die Einleitung des Verfahrens zur Erstellung einer Sanierungssatzung (siehe ISEK Seite 76) behandelt wird. Aufgrund des teilweisen Zusammenspiels zwischen Sanierungssatzung und Ortsgestaltungssatzung wird unter diesem TOP auch die Einleitung des Verfahrens zur Änderung / Ergänzung der Ortsgestaltungssatzung (siehe ISEK Maßnahme A3.1 Aktualisierung der Gestaltungssatzung) behandelt. Ebenso soll mit der Änderung / Ergänzung ein Gestaltungshandbuch (siehe ISEK Maßnahme A3.2) erstellt werden.

Der Marktgemeinderat beschloss, den Antrag der Fraktion Bürgerliste Gemeinwohl, CSU und UWG auf „Erweiterung der Ortsgestaltungssatzung um Festsetzungen“, weiter zu verfolgen.

Außerdem beschloss der Marktgemeinderat für den Bereich Marktplatz (genauer Umgriff wird im Bebauungsplanverfahren festgelegt) einen Bebauungsplan aufzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt hierzu drei Angebote von geeigneten Planungsbüros einzuholen.

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)

Der Marktgemeinderat hat mit Beschluss vom 04.03.2021 die Erstellung eines Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) beschlossen und dem Ergebnisbericht in der Fassung Oktober 2022 in der Sitzung am 01.12.2022, ergänzt mit Beschluss vom 12.01.2023 (Maßnahme A5.1b „Generalsanierung Bücherei / Neubau Rathaus“ -) zugestimmt.

Das in Zusammenarbeit mit dem Büro Identität & Image Coaching AG ausgearbeiteten „integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept“ (ISEK) dient als strategische und planerische Grundlage der Entwicklung des Marktes Massing. Es soll insbesondere für aktuelle Herausforderungen (z. B. Ortskernbelegung, etc.) neue räumliche Strategien formulieren und Grundlage für die Neufestlegung bzw. Änderung des bestehenden Sanierungsgebietes „Ortskern“ sein. In ihm formuliert der Markt Massing die städtebaulichen Leitvorstellungen angesichts der veränderten Entwicklungen. Aufgabe des ISEKs ist u. a. die Fördergebiete des Stadtumbaus zu bestimmen und die relevanten Handlungsfelder und erforderlichen Maßnahmen aus den Zukunftsperspektiven und Entwicklungsvorstellungen der Gesamtgemeinde abzuleiten. Das ISEK soll als Grundlage für die weitere städtebauliche Entwicklung des Marktes Massing dienen. Das ISEK in vollständiger Fassung liegt als Anlage bei.

Entsprechend den Bestimmungen des BauGB (§§ 139 und 149) sind die von den Kommunen im Rahmen der Städtebauförderung vorgesehenen Maßnahmen mit den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abzustimmen. Die Beteiligung hierzu erfolgte vom 20.12.2022 bis einschließlich 17.02.2023.

Neben den fachlichen Belangen und Anregungen zur Planung der Fachbehörden ist für den Markt Massing im Rahmen der Beteiligung von Interesse, welche einschlägigen Fördermöglichkeiten in ihrem Tätigkeitsbereich bestehen. Hierzu wurde bei der Beteiligung auf die Maßnahmen- und Projektliste auf Seite 46 bis 58 und auf die näheren Erläuterungen zu den wesentlichen Leitprojekten auf Seite 59 bis 75 verwiesen.

Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange gem. § 139 BauGB

Der Marktgemeinderat nahm die Stellungnahmen zur Kenntnis. Eine Änderung des ISEK ist nicht erforderlich.

Im Rahmen des Billigungsbeschlusses zum ISEK wurde die Marktverwaltung beauftragt, in regelmäßigen Abständen zum Sachstand der Maßnahmenumsetzungen zu informieren und bei Bedarf das ISEK anzupassen bzw. fortzuschreiben.

Billigungsbeschluss über das Ergebnis des Städtebaulichen Entwicklungskonzepts

Der Marktgemeinderat hat mit Beschluss vom 04.03.2021 die Erstellung eines Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) beschlossen und dem Ergebnisbericht in der Fassung Oktober 2022 in der Sitzung am 01.12.2022, ergänzt mit Beschluss vom 12.01.2023 (Maßnahme A5.1b „Generalsanierung Bücherei / Neubau Rathaus“ -) zugestimmt.

Mit Abschluss/Billigung des ISEK können nun Anträge zur Städtebauförderung gestellt werden.

Planungskosten jeweils in Höhe von ca. 50.000,00 € (geschätzt) für Sanierungssatzung und Ortsgestaltungssatzung sind im Haushalt 2023 zu veranschlagen.

Der Marktgemeinderat billigte das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK):

Dem in der Sitzung am 01.12.2022 zugestimmte und mit Beschluss vom 12.01.2023 ergänztem (Maßnahme Nr. A5.1b „Generalsanierung Bücherei / Neubau Rathaus“ -) Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) in der Fassung vom Oktober 2022 wird vom Marktgemeinderat gebilligt und genehmigt. Die Verwaltung wurde beauftragt, das Verfahren zur Erstellung einer Sanierungssatzung gemäß § 142 Abs. 3 BauGB einzuleiten und dem Marktrat in einer der nächsten Sitzungen zur Beschlussfassung vorzulegen. Grundlage für ein förmlich festzusetzendes Sanierungsgebiet ist die Empfehlung für die Gebietsabgrenzung aus dem ISEK (Seite 76).

Die Verwaltung wurde beauftragt, im Zusammenhang mit der Sanierungssatzung die Ortsgestaltungssatzung (ISEK-Maßnahme A3.1) zu überarbeiten und ein Gestaltungshandbuch als Beratungsgrundlage mit Exkursionen zu guten Beispielen für Privateigentümer (ISEK-Maßnahme A3.2) zu erstellen. Dies soll zur Sensibilisierung für eine ortsbildgerechte Gestaltung von Fassaden, Werbeanlagen, Freiraummöblierung etc. dienen.

Die Marktverwaltung wurde beauftragt, in regelmäßigen Abständen zum Sachstand der Maßnahmenumsetzungen zu informieren und bei Bedarf das ISEK anzupassen bzw. fortzuschreiben.

Bauleitplanverfahren - Beteiligung Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 62 des Marktes Gangkofen;

hier: Behördenbeteiligung im Bauleitplanverfahren gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Der Marktgemeinderat nahm Kenntnis von der Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 62 des Marktes Gangkofen. Seitens des Marktes Massing bestehen in bauplanungsrechtlicher Hinsicht keine Einwände gegen die geplante Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 62. Belange des Marktes Massing werden nicht berührt.

Änderung bzw. Ergänzung der Innenbereichssatzung "Ziegelstadelstraße" des Marktes Gangkofen;

hier: Behördenbeteiligung im Bauleitplanverfahren gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Der Marktgemeinderat nahm Kenntnis von der Änderung bzw. Ergänzung der Innenbereichssatzung „Ziegelstadelstraße“ des Marktes Gangkofen. Seitens des Marktes Massing bestehen in bauplanungsrechtlicher Hinsicht keine Einwände gegen die geplante Änderung bzw. Ergänzung der Innenbereichssatzung

„Ziegelstadelstraße“. Belange des Marktes Massing werden nicht berührt.

Förderinitiative "Innen statt Außen" - Selbstbindungsbeschluss

Mit der Förderinitiative „Innen statt Außen“ hat der Freistaat Bayern im Rahmen der Städtebauförderung ein attraktives Angebot geschaffen. Statt draußen auf der grünen Wiese zu bauen, fördert der Freistaat die Innenentwicklung der Ortskerne. Gerade sie sind für die Menschen im wahren Sinne des Wortes von zentraler Bedeutung. Attraktive Ortskerne steigern die Lebensqualität, schaffen Identität und schonen die Umwelt.

Zweck der Initiative:

Die Förderinitiative „Innen statt Außen“ ist ein wesentlicher Teil des Maßnahmenpakets zum Flächensparen der Bayerischen Staatsregierung. Sie bietet Förderanreize zur Innenentwicklung und zum Flächensparen. Im Rahmen einer Gesamtentwicklungsstrategie werden Gemeinden dabei unterstützt, vorrangig Innenentwicklung zu betreiben und Zersiedelung zu vermeiden. Die gemeindliche Planungshoheit wird durch dieses Angebot der Bayerischen Staatsregierung nicht eingeschränkt.

Durch bauliche Investitionen in leerstehende Bausubstanz in den Ortsmitteln werden zeitgemäße und effiziente Nutzungen ermöglicht. Dies führt zu einer nachhaltigen Belebung von Ortskernen. Die Aktivierung von Innenentwicklungspotentialen sichert somit attraktive Lebensräume für die Bürgerinnen und Bürger.

Voraussetzungen:

- Vorliegen eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts oder eines vergleichbaren Planungskonzepts
- Vorliegen eines gemeindlichen Selbstbindungsbeschlusses zur vorrangigen Innenentwicklung
- Kein Beginn der Maßnahme vor Zustimmung
- Mögliche Inhalte des gemeindlichen Selbstbindungsbeschlusses können beispielsweise die vorrangige Nutzung von Konversionsflächen, Brachen und Gebäudeleerständen, die Etablierung eines Flächenmanagements sowie die Rücknahme von Bauflächen, welche mittel- bis langfristig nicht benötigt werden, aus dem Flächennutzungsplan sein.
- Darüber hinaus sollte die Gemeinde mit dem Beschluss die Bereitschaft zeigen, eine vorrangig auf die Innenentwicklung ausgerichtete Entwicklungskonzeption auch umzusetzen.

Art und Höhe der Förderung

Die Fördermittel werden im Rahmen einer Projektförderung in Form von zweckgebundenen Zuschüssen gewährt. Mit der Förderinitiative wird ein Förderbonus von bis zu 20% auf den Regel fördersatz der Städtebauförderung von 60% gewährt. Der Förderersatz beträgt somit 80% der zuwendungsfähigen Kosten. Besonders struktur- und finanzschwache Gemeinden profitieren von einem Förderersatz von bis zu 90% der zuwendungsfähigen Kosten.

Förderinhalte

Bezuschusst werden innerörtliche Maßnahmen, die einen Beitrag zum Flächensparen und zur Innenentwicklung leisten; dies sind insbesondere:

- die Modernisierung, Instandsetzung innerörtlicher, leerstehender oder vom Leerstand bedrohter Gebäude, ggf. Beseitigung solcher Gebäude sofern nicht denkmalgeschützt; Träger der Maßnahmen können die Gemeinde und im Rahmen kommunaler Förderprogramme auch Private sein,
- Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Sinne des § 177 BauGB bis zur Höhe eines Kostenerstattungsbeitrags. Dazu zählen Maßnahmen Dritter, zu denen sich die

Eigentümer gegenüber der Gemeinde im Rahmen einer Modernisierungsvereinbarung vertraglich verpflichtet haben.

- die Modernisierung und Instandsetzung von privaten Bau- und Denkmälern und Ortsbild prägenden Gebäuden,
- die Belegung ehemals militärisch oder durch die Bahn genutzter Brachflächen sowie von Industrie- und Gewerbebrachen durch neue Nutzungen.

Die Erstellung von Konzepten, Planungen und Gutachten sowie Beratungsleistungen, die der Vorbereitung der städtebaulichen Erneuerung dienen, können gefördert werden, sofern sie im Zusammenhang mit den Zielen der Förderinitiative stehen.

Zweck der Initiative:

Die Förderinitiative „Innen statt Außen“ ist ein wesentlicher Teil des Maßnahmenpakets zum Flächensparen der Bayerischen Staatsregierung. Sie bietet Förderanreize zur Innenentwicklung und zum Flächensparen.

Innenentwicklung in Massing:

Grundlage für die Gemeindeentwicklung von Massing bilden zum einen der Flächennutzungsplan sowie das Integrierte Stadtentwicklungskonzept vom Oktober 2022.

Die städtebauliche Entwicklung soll in Anpassung an den sensiblen Landschaftsraum erfolgen. Qualitätserhalt und Qualitätssteigerungen haben Vorrang vor dem weiteren Ausbau. Nach dem Motto „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ sind die bestehenden innerörtlichen Flächenpotenziale vorrangig zu erschließen.

Für den Themenpunkt „Wohnen“ wird die Revitalisierung bestehender Flächen und Gebäude sowie eine maßvolle und sensible Neuausweisung als Leitziel definiert. Gewerbeflächen sollen bevorzugt im Bereich bestehender Gewerbeflächen oder deren direkten Anschluss erfolgen. Unter dem Themenpunkt „Ökologie, Landschaftsraum, Landwirtschaft“ wird als primäres Ziel „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ genannt. Innerörtliche Flächen sollen erschlossen werden, Nachverdichtung und Flächenrecycling vor Neuverbrauch umgesetzt werden.

Die klare Zielsetzung hinsichtlich der vorrangigen Innenentwicklung findet sich auch in der Darstellung des Flächennutzungsplanes der neu zu bebauenden Wohn- und Gewerbeflächen wieder. Dabei sind die unbebauten Wohn- und Gewerbeflächen meist innerhalb des Siedlungsbestandes dargestellt oder finden sich zur Arrondierung in unmittelbarem Anschluss an den Siedlungsbestand. Unbebaute Wohn- oder Gewerbeflächen im Eigentum des Marktes Massing sind kaum vorhanden. Daher fokussierte sich der Markt Massing auf die Innenentwicklung, insbesondere auf die Konversion bereits bebauter Flächen. Das Ziel der Innen- vor Außenentwicklung wird damit erfüllt.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)

Das Leitbild des ISEK ist die Zukunftsvision für Massing in den nächsten 10 -15 Jahren. Fünf Handlungsfelder (Ortsbild, Freiraum, Klima – Siedlungsentwicklung, Wohnen – Mobilität – Kultur und Soziales – Wirtschaft) strukturieren inhaltlich das ISEK. Sie bilden das Skelett an dem die einzelnen Maßnahmen andocken.

Im ISEK wurden verschiedene Entwicklungsziele im Maßnahmenkatalog definiert, um eine geordnete Innenentwicklung voranzutreiben und Missstände, wie z.B. Brachen, Leerstände, etc. zu beseitigen. Um einen attraktiven Ortskern zu schaffen, soll mit verschiedenen Maßnahmen die Lebensqualität gesteigert, eine Identität geschaffen und die Umwelt geschont werden. Zentraler Inhalt des ISEK sind die im Maßnahmenkatalog festgehaltenen Einzelprojekte. Hierbei ist insbesondere die städtebauliche

Entwicklung im Sanierungsgebiet mit den Projekten – Kommunales Fassadenprogramm – Beratung durch Sanierungsarchitekt – Nachhaltigkeitskonzept – Grüne Oase Rathauspassage – Schaufenster rekultivieren – Abgestimmte Planungen Rathausumfeld – Flächen-/Leerstandsmanagement – etc. zu nennen.

Damit wirft das ISEK einen starken Fokus auf die Innenentwicklung und wird seitens des Marktes Massing nach und nach abgearbeitet und umgesetzt.

Das ISEK bildet damit die planerische Grundlage für den Beschluss über die vorrangige Innenentwicklung von Massing.

Bedeutung des Grundsatzbeschlusses:

Der Grundsatz der Innenentwicklung umfasst das ganze Gemeindegebiet. Das bedeutet, dass der Markt Massing sich bei seiner städtebaulichen Entwicklung verpflichtet, primär Maßnahmen der Innenentwicklung umzusetzen, bevor bauliche Entwicklungen auf unbebauten Flächen betrieben werden. Die konkrete Anwendung des Grundsatzbeschlusses findet auf Ebene des Flächennutzungsplanes sowie des ISEK statt.

Der Flächennutzungsplan stellt die bauleitplanerische Grundlage der Stadtentwicklung dar, indem er gebietsspezifische Flächenpotenziale darstellt, die für eine künftige bauliche Entwicklung zur Verfügung stehen. Die Anwendung des Grundsatzbeschlusses bedeutet, dass der Markt Massing bei einer Änderung des Flächennutzungsplans vorrangig Innenbereichsflächen ausweist und nur dann auf die Entwicklung von Außenbereichsflächen zurückgreift, wenn keine anderen geeigneten Flächen zur Verfügung stehen. Die Erforderlichkeit dazu ist dann entsprechend in Form einer Bedarfsanalyse nachvollziehbar zu begründen. Die Möglichkeit des Marktes Massing, bei städtebaulich erforderlichen Projekten Flächenpotenziale im Außenbereich in Verbindung mit einer Änderung des Flächennutzungsplans verfügbar zu machen, ist trotz des Grundsatzbeschlusses also weiterhin gegeben.

Das ISEK stellt die konzeptionelle Grundlage der Marktentwicklung dar. Im Hinblick auf den Grundsatzbeschluss zur vorrangigen Innenentwicklung bedeutet dies, die Vorgaben des ISEK, insbesondere der strategischen Maßnahmen, konsequent umzusetzen.

Die Entwicklung bereits im Flächennutzungsplan beinhaltet Flächen, daraus abgeleitete Bebauungsplanverfahren sowie Bauvorhaben nach § 34 BauGB (Innenbereich) oder § 35 BauGB (Außenbereich) ist vom Grundsatzbeschluss nicht berührt. Die kommunale Planungshoheit des Marktes Massing wird durch den Grundsatzbeschluss nicht beeinträchtigt. Er kann jederzeit zurückgenommen werden. Die Bindungsfrist für die mit erhöhtem Satz geförderten Projekte beträgt analog zur Städtebauförderung 25 Jahre. Ob bei einer Rücknahme des Grundsatzbeschlusses innerhalb dieses Zeitraums dann Fördermittel zurückgezahlt werden müssen, ist vom Einzelfall abhängig und kann nicht abschlägig beurteilt werden.

Die Aufnahme in die Förderinitiative „Innen statt Außen“ entspricht daher in ihren Zielsetzungen den Zielen, welche der Markt Massing im Rahmen der Marktentwicklung verfolgt. Eine Aufnahme in das Förderprogramm ist daher folgerichtig und fördert den bereits begonnen Entwicklungsprozess auf absehbare Zeit.

Im Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass es eines der Ziele des Landesentwicklungsprogramms Bayern ist, in den Siedlungsgebieten die vorhandenen Potenziale der Innenentwicklung möglichst vorrangig zu nutzen. Ausnahmen sind nach dem LEP möglich, wenn Potenziale der Innenentwicklung nicht zur Verfügung stehen. Insofern steht der Fassung des sog. Selbstbindungsbeschlusses nichts im Wege. Dies umso mehr



als eine Ausweisung neuer Bauflächen am Ortsrand nicht ausgeschlossen sein muss. Diese sollte aber nur dann erfolgen, wenn keine geeigneten Flächen (Größe, Lage, Erschließungsmöglichkeiten usw.) für eine Innenentwicklung verfügbar sind und sich die Neuausweisung am konkreten Flächenbedarf der Gemeinde orientiert. Zudem sollten Vorhaben, wenn möglich, in flächensparender Bauweise umgesetzt werden.

Wie im ISEK durch die Wohnflächenbedarfsermittlung festgestellt, stehen im gesamten Gemeindegebiet bis zum Prognosejahr 2037 noch ausreichend Potentialflächen zur Deckung des Wohnbauflächenbedarfs zur Verfügung. Dem ermittelten Wohnbauflächenbedarf von 6,7 ha (ca. 107 WE) stehen etwa 3,1 ha Innenentwicklungspotentiale und 7,8 ha Vorratsflächen aus dem Flächennutzungsplan (Potentiale gesamt: ca. 10,9 ha) gegenüber. Um das Ziel einer flächensparenden Siedlungsentwicklung zu erreichen, sollte über eine genaue Prüfung der Notwendigkeit von Neuausweisungen hinaus weitere Strategien implementiert werden, wie z.B.

- Aktivierung bestehender Potenziale → Aufbau Flächen- und Leerstandskataster
- Bauverpflichtung → Festsetzung im Bebauungsplan
- Funktionale Nachverdichtung - höhere Dichte für Neuausweisungen
- Neuaufstellung Flächennutzungsplan

Im Rahmen der künftigen Baulandentwicklung sollen zur Verringerung der zusätzlichen Inanspruchnahmen von Flächen für bauliche Nutzungen vorrangig Möglichkeit der Innenentwicklung genutzt werden. Um grundlegende Informationen zu den verfügbaren Flächen am Standort (siehe ISEK: Maßnahme A6.9) zu gewinnen, ist der Aufbau und die Fortschreibung eines digitalen Flächen- und Leerstandskatasters notwendig.

Der Marktgemeinderat beschloss mit dem Selbstbindungsbeschluss die grundsätzlich vorrangige Inanspruchnahme von Innenbereichsflächen (Konversionsflächen, Brachen und Gebäudeleerständen) vor der Inanspruchnahme von Außenbereichsflächen.

Der Marktrat beschloss auf Ebene des Flächennutzungsplanes Außenbereichsflächen grundsätzlich nur dann zu entwickeln, wenn keine geeigneten Innenbereichsflächen zur Verfügung stehen. Neue Wohnbauflächen werden nur im räumlichen Zusammenhang mit der bestehenden Bebauung bzw. im Anschluss an ein Innenentwicklungspotential geschaffen.

In den nächsten Jahren werden im Flächennutzungsplan grundsätzlich keine zusätzlichen Flächen im Außenbereich für künftige Wohn- oder Mischbebauung festgesetzt, gegebenenfalls erfolgt nur noch eine Verlagerung von bereits bestehenden Flächen. Vor dem Hintergrund des vorhandenen und auch des mittel- bis langfristigen Nachfragedrucks, vor allem für Wohnraum, aber auch für Gewerbeflächen, kann jedoch eine Bauflächenerweiterung an den Ortsrändern nicht vollkommen ausgeschlossen werden, zumal Innenentwicklungspotentiale vielfach schon ausgeschöpft sind oder flächenmäßig nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen.

Der Marktrat beantragte, in die Förderinitiative „Innen statt Außen“ des Freistaates Bayern aufgenommen zu werden. Die Verwaltung wird beauftragt, sich für eine Aufnahme in das Förderprogramm „Innen statt Außen“ zu bewerben und den Selbstbindungsbeschluss an die Regierung von Niederbayern weiterzugeben.

Über den Selbstbindungsbeschluss hinaus beschloss der Marktgemeinderat den Aufbau eines digitalen Flächen- und

Leerstandskatasters (siehe ISEK: Maßnahmenprojekt A6.9 Flächen- und Leerstandsmanagement) in Auftrag zu geben, um grundlegende Informationen zu den verfügbaren Flächen am Standort zu gewinnen und in dem gezielt weitere Potenziale der Innenentwicklung aufgezeigt und Instrumente zur Umsetzung vorbereitet werden (bspw. Instrumente zur Aktivierung von Baulücken, Beseitigung von Gebäudeleerständen.)

Nachtrag Nr. 3 für die Erweiterung und Optimierung der Kläranlage BA I - Tief- und Ingenieurbau (Gitterrostabdeckungen)

Der Marktgemeinderat nahm Kenntnis und erteilte den Auftrag zum Nachtragsangebot Nr. 3 vom 05.12.2022 für die Gitterrostabdeckungen zu einer Angebotssumme in Höhe von 20.425,00 € (netto) der Firma PRO Bau GmbH, 94036 Passau.

Beitritt zum Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV)

Nachdem der Markt Massing bisher nicht Mitglied beim Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) ist, sollte der Beitritt hierzu gemäß Prüfungsbericht 2014 bis 2019 der staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Rottal-Inn geprüft werden.

Der Marktgemeinderat beschloss den Beitritt zum Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Sollte eine rückwirkende Mitgliedschaft zum 1.1.2023 möglich sein wird dies befürwortet.

Informationen des Bürgermeisters

1. Information wg. Kreisumlage
Steigerung der Kreisumlage um 2 Punkte, dies bedeutet für den Markt Massing für das Jahr 2023 eine Erhöhung der Kreisumlage um 1,2 Mio €
Erläuterung des Marktgemeinderats und Kreisrates Wolfgang Laumer hierzu:
Aufgrund der hohen Ausgaben bedingt durch die derzeitige Flüchtlingssituation und dem notwendigen Bau der Berufsschule wurden bereits konsequent freiwillige Leistungen gekürzt. Markt Massing hat hohe Gewerbesteuererinnahmen von 8 Mio im Jahr 2022, Eggenfelden hingegen im Vergleich nur 12 Mio. Von der abzuführenden Kreisumlage erhält das Freilichtmuseum über den Bezirk (Bezirksumlage) wiederum einen Anteil.
2. Absage Förderung Energiecoaching 2023, begründet wurde dies, da der Markt Massing bereits einmal aus dem Förderpotpf „Energiecoaching“ eine Förderung erhielt.
3. Neue Betriebsleiterin im Freilichtmuseum Massing seit 01.03.23 namens Silke Holzner (Nachfolgerin Sandra Maier)
4. Aktueller Stand Dorferneuerung Wolfsegg (Start Jour-Fixe-Termine)
5. Einladung aller Markträte zur Generalversammlung FF Staudach am Samstag, 11.03., 19:30 Uhr im Gasthaus Schwinghammer
6. Einladung aller Markträte zur Jahreshauptversammlung FF Wolfsegg am Freitag, 17.03., 19:30 Uhr im Gasthaus Hintermayr in Wolfsegg (siehe Anlage)
7. Info: alle Wohnung Bürgerhaus Oberdietfurt vermietet mit ukrainische. Kriegsflüchtlinge
8. Vorstellung neuer Kreisbrandmeister: Herr Sommer

9. Aufruf Beteiligung RAMA-DAMA am 22.04.2023
10. Antrag FF Massing für neues Tanklöschfahrzeug (nächste Sitzung)
11. Wegfall Geheimhaltung gem. Art. 52 Abs. 3 GO

Sitzung am 12.01.2023

- TOP 3 Ausübung gesetzliches Vorkaufsrecht §§ 24 ff BauGB Fl.-Nr. 16 (Marktplatz 21) und Fl.-Nr. 23 der Gemarkung Massing - Das für den Markt Massing nach § 24 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Abs. 3 des BauGB bestehende Vorkaufsrecht wird nicht ausgeübt.
- Annahme von Spenden für den Markt Massing in Höhe von 51.947,29 €, die Ursula-Lautner-Stiftung in Höhe von 6.090 € und die Böck'sche Schulstiftung in Höhe von 1.000 € im Jahr 2022 wurde genehmigt.

Sitzung am 02.02.2023

- Top 4 Vergabe Hackschnitzellieferung für Bauhof und FF Gerätehaus 01.03.2023 bis 28.02.2025
Die Hackschnitzellieferung für die gemeindlichen Einrichtungen Feuerwehr und den Bauhof wurde an die WBV Gangkofen für eine Laufzeit von 2 Jahre vergeben

12. Einladung KSK Oberdietfurt am 26.03.2023, 19:00 Uhr in Wolfsegg
13. Einladung TSV Massing zur Generalversammlung am 24.03.2023, 19:00 Uhr im Gasthaus Steber (Marktgemeinderat Georg Obermaier)
14. Einladung zur Generalversammlung Trachtenverein am 24.03.2023, 20:00 Uhr im Vereinsheim
15. Beim Besuch der Jagdgenossenschaftsversammlung (MGR Anita Leipold): Beschwerde von Herrn Strobl über Bibereschäden am Adelbach. Hier sollte man sich mit dem Biberbeauftragten Herrn Malotta in Verbindung setzen. Bibereschäden werden nicht ans Landratsamt gemeldet. Hier sollte zukünftig auf der Homepage ein Hinweis zum Biberbeauftragten erfolgen. Es gibt ein Formular zur Meldung von Bibereschäden.
16. Bitte zur Aufstellung des Geschwindigkeitsmessgerätes in der Wolfsegger Straße bei Schule (MGR Eva Ackermann)
17. Bahnhof, Fahrradhäuschen – nördliche Wand; Werbung des Hummel-Museums sollte entfernt werden und als Werbung für das Bauernhofmuseum genutzt werden (MGR Eva Ackermann)
18. Beleuchtung der Treppenstufen zum Eingang Hallenbad ist teilweise defekt bzw. zerbrochen. (MGR Johannes Ott)
19. Die Boller an der Schule sind im Dunkeln schlecht sichtbar, ein Leuchtstreifen würde hier Abhilfe schaffen (MGR Hermann Schwinghammer)

Vorstellung neuer Mitarbeiter im Rathaus



Herr Robert Stubenvoll ist 37 Jahre alt und wechselte zum 01.03.2023 von der VR Bank Rottal-Inn in die Kämmerei der VG Massing. Er hat nach dem Schulabschluss der Mittleren Reife seine Ausbildung zum Bankkaufmann im Jahr 2005 erfolgreich absolviert. Es folgten weitere Fortbildungen zum Sparkassenfachwirt und zum Betriebswirt (HWK). Beruflich war Robert Stubenvoll über 10 Jahre bei der Sparkasse Altötting-Mühldorf in der Kundenberatung, sowie anschließend seit 2017 bei der VR Bank Rottal-Inn in Tann als Kundenberater und Geschäftsstellenleiter tätig und freut sich nun auf die Herausforderung in einem neuen beruflichen Umfeld.

Privat wohnt Robert Stubenvoll mit seiner Ehefrau Elisabeth (28) und den 3 Söhnen Benedikt (8), Valentin (3) und Anton (1) in der Gemeinde Perach und ist in seiner Heimatgemeinde seit 2014 Mitglied des Gemeinderates. Zudem ist er Mitglied des VG-Rates der Verwaltungsgemeinschaft Reischach und 1. Vorsitzender des Sportvereins FC Perach.

Wir wünschen Herrn Stubenvoll einen guten Start bei uns in Massing und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Liebe Hundebesitzerinnen,
liebe Hundebesitzer,



wir möchten Sie zu Beginn des Jahres wieder einmal auffordern, die zur Verfügung stehenden Hundesackerl für das „Geschäft“ Ihrer Hunde zu verwenden.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe für ein sauberes Miteinander!

Ihre Marktverwaltung

Bauanträge ab 01.02.2023 direkt beim Landratsamt einreichen - auch digitale Einreichung möglich

Ab dem 01. Februar ist die erste Anlaufstelle für die Abgabe eines Bauantrags das Landratsamt Rottal-Inn und nicht mehr die zuständige Gemeinde. Auch können nun Bauanträge in digitaler Form eingereicht werden. Informationen hierzu sind auf unserer Webseite www.massing.de zu finden.



Der Markt Massing (ca. 4.200 Einwohner) sucht für den gemeindlichen Kindergarten und die Kinderkrippe in Oberdietfurt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Erzieher/in (m,w,d)
pädagogische Fachkraft (m/w/d)
oder Kinderpfleger/in (m,w,d)

Der Kindergarten verfügt über drei Gruppen, die Krippe über eine Gruppe

Wir erwarten:

- Ausbildung zur/zum staatlich geprüften Erzieherin/Erzieher oder pädagogische Fachkraft
- Ausbildung zur/zum staatlich geprüften Kinderpfleger/in
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, selbstständiges Arbeiten und Einsatzbereitschaft, sowie liebevollen Umgang mit Kindern
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Mittragen des institutionellen Schutzkonzepts und der Konzeption

Wir bieten:

- Einen attraktiven Arbeitsplatz
- Leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD SuE sowie alle sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Die Stelle eignet sich auch für Wiedereinsteiger/innen in den Beruf
- Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Anlagen richten Sie bitte bis 10.03.23 an Gemeindekindergarten Oberdietfurt, Schulstraße 6, 84323 Massing.

Informationen unter 08724/479 oder per E-Mail an:

Kindergartenleitung-oberdietfurt@massing.de

Meldung von Biberschäden

Wir möchten Sie darüber informieren, dass durch Biber verursachte Schäden an das Landratsamt Rottal-Inn Frau Voggenreiter Email: biber@rottal-inn.de oder Tel. 08561 20-337 gemeldet werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter www.rottal-inn.de. Die Gemeinde Massing ist hier nicht zuständig.

Ihre Marktverwaltung

Vorabinformation Ferienprogramm 2023

Liebe Kinder und Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir sind aktuell dabei, das Ferienprogramm zu gestalten und bitten die **Vereine** sich bis spätestens **24. April 2023** im Vorzimmer des Bürgermeisters (Tel. 08724/9616 22,

oder e-Mail: vorzimmer@massing.de) mit Vorschlägen zu melden.

Wir halten Euch auf dem Laufenden.

Die Marktverwaltung



Der Markt Massing (ca. 4.200 Einwohner) sucht für die gemeindeeigene Bereiche wie Jugendzentrum, Klärwerk, Feuerwehrhaus, Bauhof, Friedhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Reinigungskraft (m, w, d)
mit ca. 7-8 Stunden/wöchentlich

Aufgabenschwerpunkte:

Reinigung der Räumlichkeiten

Wir erwarten:

- ein freundliches Auftreten,
 - selbstständiges Arbeiten und Eigeninitiative.
- Die Stelle ist vorerst auf 1 Jahr befristet, es ist aber beabsichtigt (nach Möglichkeit), sie in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umzuwandeln.

Wir bieten:

- Wir bieten eine vielseitige Tätigkeit, die Vergütung erfolgt entsprechend den tariflichen Bestimmungen im öffentlichen Dienst (TVöD).
- Beschäftigungsverhältnis in der Gleitzone
- Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Anlagen richten Sie bitte an den Markt Massing, Marktplatz 20, 84323 Massing.

Informationen unter 08724/96 16 – 70

Frau Schmidhuber oder unter www.massing.de

RAMADAMA am 22.04.2023

Umweltschutz betrifft uns alle und jeder kann einen individuellen Beitrag dazu leisten, etwa durch Müllsammeln. Daher möchte der Markt Massing zu einer sogenannten „RAMADAMA“-Aktion im Frühjahr 2023 aufrufen.

Müll in der Natur, etwa an Flußufern, auf Spazierwegen oder an Waldrändern, trübt nicht nur das Erscheinungsbild unserer schönen Heimat, sondern birgt auch einige Probleme für die Umwelt, da viele Materialien wie z. B. Plastik nicht biologisch abbaubar sind. Dies kann u. a. für Tiere zur echten Gefahr werden.

Der Markt Massing organisiert in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauverein am 22.04.2023 eine RAMADAMA-Aktion. Der Markt Massing stellt alle nötigen Utensilien (Einweg/Gartenhandschuhe, Müllbeutel, Greifzangen usw.) zur Verfügung.



Wenn Sie sich bzw. Ihr Verein an dieser Aktion beteiligen möchten, dann bitten wir um Rückmeldung **bis 31.03.2023** an Fr. Brunmeier (Tel. 08724/9616-22) oder Fr. Niederreiter (Tel. 08724/9616-21) oder per Email an vorzimmer@massing.de. Um besser planen zu können, bitten wir um Angabe der Anzahl der Personen, die an der Aktion teilnehmen.

Terminvereinbarung für das Einwohnermelde- und Gewerbeamt

Um Wartezeiten zu verhindern, arbeitet das Einwohnermelde- und Gewerbeamt ausschließlich nach Terminvereinbarung.

Die Termine können telefonisch unter 08724/9616-11 und 08724/961650 vereinbart werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis

Ihre Marktverwaltung

Terminvereinbarung Renten-/Sozialfälle

Durch ein vermehrtes Aufkommen von Renten – und Sozialfällen, stellen wir Ihnen ab 01.05.2023 den kompletten Donnerstag von 08-16 Uhr als Renten- und Sozialtag zur Verfügung.

Bitte nach vorheriger Anmeldung unter: 08724/ 96 16 -70, Frau Schmidhuber.

In Ausnahmefällen sind Ausweichtermine telefonisch reservierbar.

Hinweis auf Hundemeldepflicht

Wir möchten alle Bürger und Bürgerinnen darauf hinweisen, dass für die Hunde im Markt Massing eine Hundesteuer zu zahlen ist. Daher hat der Markt eine entsprechende Satzung erlassen, nach denen eine Meldepflicht für sämtliche Hunde besteht. (Die Hundesteuer beträgt pro Hund 35 € je Kalenderjahr. Für Kampfhunde wird eine Steuer von 280 € jährlich erhoben.) Sollten Sie sich einen Hund zulegen, bitten wir Sie die Hundeanmeldung nicht zu vergessen. www.massing.de ⇒ Bürgerservice ⇒ Mit der Maus in Rathaus ⇒ Hundeanmeldung
Gerne können Sie sich auch persönlich im Rathaus Massing melden.

Ihre Marktverwaltung

VHS Massing

Einsteiger-Kurs Line Dance
Beginn: 19.04.2023, 17:45 – 18:45 Uhr
5 x, Gebühr 40 Euro
Anmeldungen unter Telefon 0 87 24/17 80
(Marianne Niederreiter)

Wir gratulieren:

Otto Strobl, Massing, zum 75. Geburtstag, 06.03.,
Viktoria Hagl, Massing, zum 70. Geburtstag am 09.03.,
Josef Munz, Massing, zum 75. Geburtstag am 11.03.,
Anna Schratzenstaller, Oberdietfurt,
zum 75. Geburtstag am 12.03.,
Eva Sandl, Massing, zum 75. Geburtstag am 12.03.,
Anna Elisabeth Hüttner, Massing,
zum 85. Geburtstag am 21.03.,
Reinhilde Eichhorn, Massing, zum 90. Geb. am 21.03.,
Konrad Rath, Massing, zum 90. Geb. am 26.03.

Hinweis der Gemeindeverwaltung

Das nächste Rathaus Journal erscheint am **Freitag, 28.04.2023**. Text- und Bildbeiträge, sowie Anzeigen bitte bis **spätestens Dienstag, 04.04.2023 (wegen Urlaub), 9.00 Uhr**, in der Gemeindeverwaltung Massing bei Marion Brunmeier
an
rathausjournal@massing.de

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass zu spät (nach Redaktionsschluss) eingereichte Text- und Bildbeiträge sowie Anzeigen aufgrund Terminfristen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Achtung! Bestimmte Dateianhänge werden bei Emails gefiltert

Wir wurden von unserem Systembetreiber daraufhingewiesen, dass aufgrund des vermehrten Aufkommens sogenannter Phishing-Mails, ab 06.02.2023 folgende eingehende Dateien, die auf *.doc, *.xls (alte Office Dateiformate), *.HTML und *.HTM enden, blockiert werden. Wir möchten daraufhinweisen, dass solche Dateianhänge zukünftig gefiltert und nicht mehr zugestellt werden.

Aus dem Meldeamt

Im Februar 2023 ergaben sich folgende Veränderungen:

Zuzüge:	11	Wegzüge:	16
Umzüge:	11	Geburten:	5
Eheschließungen:	1	Sterbefälle:	3

Einwohnerstand 28.02.2023:
4.167 Einwohner mit Hauptwohnsitz



Aufruf an alle Massingerinnen und Massinger Massing – stark und autark

Wenn uns die aktuelle Situation eines gelernt hat, dann, wie abhängig wir von nationalen und internationalen Lieferketten sind.

Aus diesem Grunde sind wir bemüht, unsere regionalen Hersteller, Anbieter und Eigenvermarkter zu unterstützen und werden im Rathaus ein Verzeichnis erstellen, welches diese Adressen auflistet.

Das Verzeichnis wird allen Neubürgerinnen und Neubürgern und allen Massingerinnen und Massingern zur Verfügung gestellt, die regionale Produkte und Hersteller bevorzugen und diese unterstützen möchten (eine aktuelle Liste ist aktuell schon in unserem Einwohnermeldeamt verfügbar).

Falls Sie selbst Produkte herstellen, ganz egal um welche es sich handelt und in dieses Verzeichnis aufgenommen werden möchten, bitten wir um Ihre Infos an Frau Niederreiter (Telefon 0 87 24/96 16 21) oder Frau Brunmeier (Telefon 0 87 24/96 16 22) oder unter vorzimmer@massing.de.

Es ist uns wichtig, gerade in diesen Zeiten, die lokalen Hersteller zu unterstützen.

Ihre Marktverwaltung

Überprüfung der Grabsteine im kommunalen Friedhof in Massing

Im Monat April findet die alljährliche Standfestigkeitsprüfung der Grabmale innerhalb des kommunalen Friedhofes in Massing basierend auf § 9 der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau-Berufsgenossenschaft für Friedhöfe und Krematorien (VSG 4.7) statt. Grabmale, die den Vorschriften nicht entsprechen, werden mit einem Warnaufkleber versehen und der jeweilige Nutzungsberechtigte zur Wiederherstellung der Standsicherheit über ein geeignetes Fachunternehmen aufgefordert. Ist Gefahr für Leib und Leben der Friedhofsbesucher im Verzug, ist der Markt Massing u.a. auch befugt, Grabmale umzulegen oder anderweitig zu sichern.
Friedhofsverwaltung des Marktes Massing

Auer

ELEKTROTECHNIK

Marktplatz 2 • 84323 Massing

Elektro- u. Heizungsmeisterbetrieb

Elektro- und Sanitärinstallationen

Beleuchtungssysteme

DVB-T und SAT-Anlagen



www.auer-elektro.de
Tel 08724 / 91 01 00

Zu Verschenken / Suche Kostenlos

Gut erhaltene Alltagsgegenstände vermitteln wir an Bedürftige in unserer Gemeinde.
Diskretion wird zugesichert.

Zu verschenken:

alte Couch, Fernseher, 1 Schlafzimmer mit Schrank
6-türig, Kinderwagen, Gartenmöbel (Tisch + Stühle),
Couchlounge

Wenn Sie bedürftig sind und dringend etwas suchen oder auch an Bedürftige etwas noch Brauchbares verschenken wollen, wenden Sie sich bitte an das Rathaus, Fr. Brunmeier, Tel. 0 87 24/96 16-22.

Sargträger für Beerdigungen gesucht!

Der Markt Massing sucht baldmöglichst 2 Sargträger für Beerdigungen in den Friedhöfen Massing und Oberdietfurt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Markt Massing, Friedhofsverwaltung,
Fr. Greilmeier, Tel. 08724/9616-11.



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

was macht eigentlich ein Seniorenbeauftragter? Bestimmt nicht nur hier den Bericht fürs Rathausjournal schreiben oder wieder alte Filme auf www.massing-damals.de einstellen!

Die Hauptaufgabe ist, sich um die Lebensbedingungen der Senioren und deren Anliegen und Wünsche zu kümmern. So wurde beim letzten Gespräch mit Bürgermeister Christian Thiel unter anderem die schadhafte Beschriftung der Urnenwände im neuen Teil der Urnenanlage besprochen. Vereinbart wurde, dass für Senioren eine Rundfahrt mit dem Bus durch die Gemeinde am 17.4.2023 erfolgt, bei der Projekte der Gemeinde vorgestellt und erklärt werden und die Buskosten die Gemeinde übernimmt sowie im Rathausjournal wieder ein Veranstaltungskalender erscheint, da ja nicht alle Senioren über Internet verfügen und auch, dass der Gehweg in der Joseph-Lipf-Straße abgesenkt wird. Ich werde aber auch immer wieder von Senioren kontaktiert, die Probleme im sozialen Bereich haben oder die Hilfe in Garten oder Haushalt suchen. Außerdem versuche ich jetzt verstärkt ein Informationsprogramm für Senioren anzubieten. So wie mit Markträtin, Eva Ackermann, vereinbart, dass wir die HDG besuchen können. Die heimische Wirtschaft ist ja auch für uns Senioren noch sehr wichtig und interessant!! Besichtigt wurde schon das Depot in unserem Freilichtmuseum und das "Zukunftsmuseum" in Nürnberg. Besucht wurde auch eine Aufführung der "Fledermaus" im Theater an der Rott. (Siehe auch nachstehende Berichte!) Angestrebt wird auch eine engere Zusammenarbeit mit Seniorengruppen in den Nachbargemeinden. Mit der Seniorenbeauftragten des Landkreises Rottal-Inn, Frau Ursula Müller, findet in Kürze ebenfalls ein Gespräch statt.

Die Internetseite www.massing-damals.de ist gut besucht. Bisher gab es schon rund 25 000 Aufrufe, um die Filme anzusehen. Neu eingestellt werden Filme über einen Kindernachmittag im Freilichtmuseum, einen Kinderspieltag im Museum und Kurzberichte vom April 1993. Die Filme können kostenlos angesehen werden und stellen schöne Erinnerungen an Massing 1993 dar.

Folgende Veranstaltungstermine für die Massinger und Unterdietfurter Senioren stehen an:

4.4.2023 Busfahrt zu den wunderschönen Themengärten von Schloss Trautmansdorff bei Meran, 13.4.2023 Busfahrt zum Brenner-Basistunnel, 17.4.2023 Gemeinderundfahrt in Massing mit Bürgermeister Christian Thiel, 22.4.2023 Besuch des Gewerbemuseums Heber und des Heimatmuseums in Rotthalmünster, 25.4.2023 Busfahrt zur neuen, sehr großen "Motorworld" in München (ist nicht BMW), 4.5.2023 Betriebsbesichtigung HDG, 21.5.2023 Kulturspaziergang in Massing am Heimat-Erlebnistag des Landesvereins für Heimatpflege, 30.5.2023 Busfahrt zu Gewürze Schneiderbauer bei Schärding und 2.6.2023 Kulturwanderung mit Werner Nagel in Eggenfelden, auf

Wunsch mit Besteigung des Eggenfeldener Kirchturmes. Also langweilig braucht es den Senioren nicht werden. Aber bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung bei mir erforderlich unter Telefon 08724/530.

Herzliche Grüße und bleibt gesund!!! Lothar Müller



Praxis für Physiotherapie

Stephan Reff

Goethestraße 11a - 84323 Massing - ☎ 08724 911178

Besuch der Operette Fledermaus

Rund 25 Massingerinnen und Massinger führen ins Theater an der Rott in Eggenfelden um die wahrscheinlich bekannteste Operette der Welt zu sehen und zu hören - die 1874 in Wien uraufgeführte "Fledermaus" von Johann Strauss. Die Geschichte spielt in der Zeit vor 150 Jahren und ist eigentlich zeitlos. Sängerinnen und Sänger, Theaterchor und das Ballett unterhielten die Gäste bestens und wurden mit langem Applaus belohnt. Und nach der Vorstellung wurde schon der Wunsch geäußert, demnächst wieder eine Operette zu besuchen.




BAUER
Montagebau

Fenster Türen Bodenbeläge Holzterrassen

Robert Bauer | Mainbach 1 | 84339 Unterdietfurt
+49 (0) 171 7947679 | www.bauer-montagebau.de



Unser Montags Radtreff – mach mit, bleib fit!

Wann: **Montags, ab 17. April 2023 - 18:30**
 Wo: **Massing, Marktplatz (Pavillon)**

Wie schon im letzten Jahr wird am Montagabend der Landkreis mit dem Rad erkundet.

Unser Radtreff ist für alle gedacht, die gerne gemeinsam „eine Runde“ drehen.

Jeder Radler ist zu den regelmäßigen Terminen herzlich eingeladen.
 Gefahren wird an jedem Montag, bei Regen fällt die Tour aus.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Anita und Hans Leipold, Sparte Rad des SV Eintracht Oberdietfurt 1967 e.V.
 Rückfragen unter Tel. 08724/556



Senioren bestaunen fliegende Autos



Rottal-Inn: Lothar Müller hatte als Seniorenbeauftragter des Marktes Massing und als Vorsitzender der Heimatreunde Rottal-Inn wieder zu einer besonderen Informationsfahrt eingeladen. Bequem mit dem Zug fuhr man nach Nürnberg in die Dependence des Deutschen Museums, dem Zukunftsmuseum Nürnberg das erst 2021 eröffnet wurde. Nach dem Motto "Einen Versuch ist es wert" werden kreative Erfindungen an den Grenzen zwischen Gegenwart und Zukunft gezeigt. Die Besucher konnten im Rahmen einer Sonderausstellung heute schon erleben, was morgen vielleicht schon Wirklichkeit ist. So zum Beispiel der "BeTriton", eine einzigartige Kombination aus Fahrrad, Boot und Wohnmobil. Neben den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Multifunktions-Fahrzeuges erzählt die Ausstellung auch die komplette Geschichte von der Idee bis zum Produkt. Auch das SolarCar der Thyssen-Krupp geht mit dem Prinzip Energieeffizienz, Funktionalität und beeindruckendem Design neue Wege und wurde 2017 mit einem solarbetriebenen Auto umgesetzt (Foto). Dieses nahm sogar schon an Autorennen teil. Oder Hyperloop-Züge die eine Geschwindigkeit von 1225 km/h in Röhren erzielen sollen und schon 2013 von Tesla als Projekt vorgestellt wurden. Beeindruckend auch eine große Drohne an den Autos mit der Insassen angekoppelt werden können um z. B. von Massing nach München transportiert zu werden, wie z.B. mit einem Taxi, nur ohne Stau.

Das Zukunftsmuseum beschäftigt sich aber nicht nur mit dem Thema Fortbewegung. Zahlreiche Exponate befassen sich mit nachhaltigem und ressourcenschonendem Bauen und geben einen Einblick in zukunftsweisende Wohnkonzepte. Neue Technologien sollen die Kommunikation zwischen Maschinen, Menschen und beiden Welten verbessern, bis sie nicht mehr voneinander zu trennen sind. Mit Gedanken Maschinen steuern - mehr als nur Science-Fiktion? Gehirn-Computer-Schnittstellen lassen unser Gehirn direkt mit einem Computer kommunizieren, ganz ohne Tastatur und ohne Sprachbefehle. Das hilft vor allem gelähmten Menschen. In Zukunft könnte es selbstverständlich sein, Nachrichten an Freunde nur noch zu denken, anstatt sie zu tippen. Als weiterer beeindruckender Bereich sind Einblicke in Arbeit und Alltag zu nennen. Wir werden gescannt, die künstliche Intelligenz (KI) erkennt unser Geschlecht, Größe, Alter erstaunlich treffsicher. Im Museum konnten die Rottaler die Anlage gleich testen und sie waren erstaunt welche guten Ergebnisse dabei erzielt wurden. Viele weitere Mitmachstationen regten zu Versuchen an, sodass man also Zukunftsvisionen testen konnte.

Auf dem Rückweg zum Bahnhof besuchte die Gruppe noch die bekannte St. Lorenzkirche. Eine anwesende Pfarrerin zeigte und erklärte den Rottalern das bekannteste Kunstwerk der Kirche, den 1517 von Veit Stoß geschaffenen Englischen Gruß und erteilte ihnen für die Rückreise noch den christlichen Segen.

Blick hinter die Kulissen des Depots im Freilichtmuseum Massing



Foto: Im Depot 4.v.l. unten Museumsleiter Timm Miersch und 5.v.l. wissenschaftliche Mitarbeiterin Andrea Sommer

Rottal-Inn: Auf Einladung des Massinger Seniorenbeauftragten Lothar Müller konnten Senioren und Heimatreunde Rottal-Inn e.V. einen Blick hinter die Kulissen des Freilichtmuseums Massing, speziell in das moderne Depot werfen.

Bereits auf dem Parkplatz des Museums begrüßte Museumsleiter Timm Miersch die 22 Teilnehmer (Höchstteilnehmerzahl) und stellte die Funktionen der Häuser südlich des Parkplatzes vor. Dann begab man sich in das große Depot wo die wissenschaftliche Mitarbeiterin Andrea Sommer die Gäste begrüßte. Timm Miersch erläuterte das Konzept der



Sammlung, bei dem es nicht darauf ankommt möglichst viele gleiche Gegenstände zu sammeln, sondern besondere Gegenstände, am besten mit einer "Geschichte" aus der Region. Andrea Sommer erklärte dann wie die Sammlergegenstände vom Eingang bis zur Lagerung bearbeitet werden. Neuzugänge werden zunächst beurteilt, ob sie renoviert werden müssen. Danach werden die Gegenstände in das Eingangsbuch eingetragen, wobei auch aufgeschrieben wird, wo der Gegenstand herkommt und ob er eine "Geschichte" hat. Anschließend kommt der Gegenstand dann in eines der großen Hochregale oder kleinere Gegenstände in Schränke und Schubladenkommoden. Das Depot ist nach wissenschaftlichen Grundsätzen aufgebaut und erhielt 2007 den bayerischen Museumspreis. Derzeit sind schon rund 15 000 Gegenstände eingelagert. Den Besuchern fiel besonders auch die absolute Sauberkeit im gesamten Depotbereich auf. Museumsleiter Timm Miersch musste viele Fragen beantworten. So erklärte er auch, wer eigentlich Besitzer des Freilichtmuseums ist. Die Freilichtmuseen Massing und Finsterau gehören ja zusammen und bilden einen kommunalen Zweckverband. Dem Zweckverband gehören der Bezirk Niederbayern (60 %), die Landkreise Rottal-Inn und Freyung-Grafenau, sowie die Gemeinden Massing und Mauth an. Allein im Kreishaushalt Rottal-Inn sind über 550 000.00 Euro für das Freilichtmuseum eingeplant. Dann begab sich die Gruppe zum Eingangsbereich des Freilichtmuseums und Timm Miersch zeigte den Senioren den Standort für das geplante "Hummel-Museum". Die weltbekannte Massinger Künstlerin Berta Hummel (1909 - 1946) hinterließ ja rund 3500 Hummelfiguren und etwa 1200 Bilder. Bis 2019 waren die Kunstwerke im Geburtshaus am Massinger Marktplatz untergebracht. Um die Werke auch weiterhin der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, hat der Zweckverband beschlossen, im Gelände des Freilichtmuseums einen Museumsbau zu errichten. Timm Miersch erklärte den genauen Standort und die Anbindung zum Eingangsbereich des Freilichtmuseums. Timm Miersch versicherte auch, dass nicht geplant sei, das Marterl an der Steinbichler Strasse zu versetzen. Da auch die Gastronomie schon über 50 Jahre in Betrieb ist, sind auch hier bauliche Maßnahmen erforderlich. Um Senioren und Behinderten den Zugang zur Toilette zu erleichtern, wird diese aus dem Keller hinaus ins Erdgeschoss verlagert. Dies wurde von den Senioren ausdrücklich begrüßt. Auch in der Küche stehen Veränderungen an. Kühlzellen und Küche werden erneuert. Der Gastraum aber bleibt unverändert.

Zum Schluss bedankte sich Lothar Müller bei Timm Miersch und Andrea Sommer, dass sich beide so viel Zeit für die Senioren und Heimatfreunde genommen haben und einige Besucher erklärten spontan, dass sie wiederkommen, wenn am 16.3.2023 das Freilichtmuseum wieder eröffnet wird.

Mit überzähligen Brillen Gutes tun und „Fröhlich in den Frühling“

Massing. Trotz krankheitsbedingter Ausfälle war die Monatsversammlung des Massinger Senioren-Treffs im Gasthaus „Bei Christian“ wieder gut besucht. Viele nutzten gerne auch die angebotene Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen. In Mundart-Versform begrüßte für das

Leitungs-Team Rosemarie Kraml die Besucher, unter ihnen auch wieder vier neue Interessenten der Senioren-Gemeinschaft. Frau Kraml hielt einen Rückblick auf das heuer erstmals und mit viel Erfolg abgehaltene „Senioren Remmi-Demmi“ im Rupertuskeller und bedankte sich bei den Mitwirkenden und den Helfern im Hintergrund, die zu dem guten Gelingen bestens zusammenwirkten. Weil damit auch kein Defizit zu Lasten der Seniorenkasse entstanden ist, wird evtl. auch im kommenden Jahr wieder an eine nur für ältere Mitbürger gestaltete Faschings-Veranstaltung am Nachmittag gedacht, um auch ihnen die Teilnahme am lustigen Geschehen zu ermöglichen.

Weil die gewohnte Monatsversammlung im Februar wegen des Faschings ausgefallen war, gab es diesmal ganz viele Geburtstagskinder zu feiern. Ein ganz besonderer Glückwunsch ging dabei an Reiseorganisatorin Renate Schmid zu deren halbrunden Geburtstag mit Hilfe eines Glücksschweinderls und zum Dank für ihre große Mühe bei der Planung und Durchführung der üblichen drei gemeinsamen Fahrten im Jahr. Für alle Jubilare war ein kleines Präsent vorbereitet und gab es ein ganz neues Glückwunschlief.

Renate Schmid stellte dann auch die Planungen für die Reiselust der Senioren in diesem Jahr vor: Am 14. Juni geht die Ganztagesfahrt nach Berchtesgaden mit Besuch des „Hauses der Berge“, und einer Panorama-Bergfahrt. Ende September wird die Halbtagesfahrt in den nordöstlichen Landkreis führen und im Advent ist eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt in der Altstadt von Burghausen geplant. Die Anmeldung zur Ganztagesfahrt kann ab der April-Versammlung erfolgen. Geplant ist für die Oktoberversammlung auch wieder das beliebte Schmankerl-Büffet im Treff-Lokal.

Zum Monatstreffen gehört auch immer ein unterhaltsamer Teil mit Liedern aus dem Großdruck-Liederbuch und lustigen und des Nachdenkens werten Lesungen von Lia Schüßlburner, Ilse Niedermeier, Rosemarie Kraml, Erika Wimmer und Maria Trager. So wurde auch in Wort und Lied der Beginn des meteorologischen Frühlings gewürdigt.

Als Anregung von Seiten des Leitungsteams bietet der Senioren-Treff die Gelegenheit zur sinnvollen Verwertung überzähliger Brillen. Wer damit Gutes tun möchte, kann die Brillen (jeder Art, auch Kinderbrillen) bei den nächsten Monatstreffen mitbringen oder bei Schriftführerin Maria Trager abliefern. Sie gehen an ein bewährtes Missionshaus, werden dort fachmännisch aufbereitet und kommen über dessen Außenstellen zu Menschen, die sich keine Brille kaufen können; so z.B. in eines der größten Flüchtlingslager der Welt mit 210.000 Menschen in Uganda. Viele Menschen dort sehen nicht gut, aber Brillen sind unbezahlbar für sie.

Mit einem Dank für das große Interesse und die gute Laune der Besucher konnte Rosemarie Kraml dann den offiziellen Teil beenden und zum gemütlichen Zusammenbleiben überleiten.

**Nächster Termin für den Senioren-Treff ist am
5. April an gewohnter Stelle.**



Willkommen in der Kreativwerkstatt im Hummelhaus in Massing

Hier kommt unser Programm für die Osterzeit:

Stempelkurs „Osterkarten“ mit Dominika Sabatier

Montag, 3. April, 10-11:30 Uhr, 20 Euro

Wir entwerfen und basteln hübsche Osterstempel und basteln damit die allerschönsten Osterkarten. Da wird sich der Osterhase aber freuen!

Nähkurs „Osternest“ mit Dominika Sabatier

Montag, 3. April, 16-18 Uhr, ab 6 Jahren, 25 Euro

Damit der Osterhase auch weiß, wohin er seine Eier verstecken darf, nähen wir heute mit der Nähmaschine bunte Osternester aus Stoff, die ihr später auch als Brotkorb, Blumentopfschmuck oder Tasche für Krimskrums verwenden könnt.

Nähkurs „Eierwärmer“ mit Dominika Sabatier

Dienstag, 4. April, 16-18 Uhr, ab 6 Jahren, 25 Euro

Bald schon wird der Ostertisch gedeckt...und damit eure bunten Eier auch schön warm bleiben, nähen wir mit der Nähmaschine schöne kleine Eierwärmer.

Nähkurs „Osterhase“ mit Dominika Sabatier

Mittwoch, 5. April, 9:30- 12 Uhr, ab 6 Jahren, 30 Euro

Heute wollen wir kleine kuschelige Osterhasen mit der Nähmaschine nähen und mit Knöpfen und Nadel und Faden verzieren. Und wer weiß, vielleicht tummeln sich sogar eine Osterkatze oder auch eine Ostereule darunter.

Stempelkurs „Frühlingstasche“ mit Dominika Sabatier

Dienstag, 12. April, 10-11:30 Uhr, ab 4 Jahren, 20 Euro

Wir entwerfen eigene hübsche Stempel und Bestempeln kleine Stofftaschen, in die ihr allerlei Schätze packen könnt!

Nähkurs „Muttertagsherz“ mit Dominika Sabatier

Sonntag, 7. Mai, 10-11:30 Uhr, ab 6 Jahren, 20 Euro

Mutti ist die Beste....und weil wir sie gar so lieb haben, nähen wir mit der Nähmaschine eine tolle herzhaft Überraschung...da werden sich die Mamas aber freuen.

Nähwerkstatt mit Dominika Sabatier

Immer dienstags (zur Schulzeit) 17-18 Uhr, ab 6 Jahren, 10 Euro

In unserer wöchentlichen Nähwerkstatt dreht sich alles rund ums Nähen. Wir entwerfen Kissen, Taschen, Tiere, Mäppchen, Röcke und lernen dabei die Nähmaschine kennen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!!

Anmeldungen für alle Kurse:

hummel.kreativwerkstatt@gmail.com

Dominika Sabatier: 0179 9498867, Veronika Hummel:

0170 2460100, Adresse: Berta-Hummel-Str. 2, 84323

Massing

Nachruf

Die Verwaltungsgemeinschaft Massing nimmt Abschied von

Herrn Konrad Bauer

Herr Bauer war von 2008 – 2020 als Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Massing und als 2. Bürgermeister für die Gemeinde Geratskirchen tätig.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Christian Thiel
Vorsitzender Verwaltungsgemeinschaft Massing

SV Eintracht Oberdietfurt e.V.



Einladung zur GENERALVERSAMMLUNG mit Neuwahlen

**am Sonntag, den 02. April 2023,
um 19.30 Uhr
im Bürgerhaus in Oberdietfurt**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorstandes
2. Totengedenken
3. Ehrungen
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Berichte der Spartenleiter
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahl der Vorstandschaften aller Sparten
9. Wünsche und Anträge

Alle aktiven und passiven Mitglieder aller Sparten (Fußball, Rad, Ski) sind hierzu herzlich eingeladen.

**Die Vorstandschaft
gez.: Walter Winkler (1. Vorstand)**



Frühlingsbeginn im Freilichtmuseum Massing: April 2023

Lenzmarkt am Palmsonntag, 2. April 2023

Endlich beginnt die warme Jahreszeit – und das Freilichtmuseum Massing heißt den Frühling gebührend willkommen: Am Palmsonntag lockt der traditionelle Lenzmarkt ins Freie. Der **Standmarkt** bietet allerlei Inspiration für das nahende Osterfest. Hübsches und Nützliches gibt es ab 10 Uhr bei den Fieranten zu erstehen. Ein buntes Sammelsurium findet sich auch in der **Alten Kramerei** im Heilmeierhof, die ihre klingelnde Ladentüre aufsperrt und ein vielfältiges Bonbonsortiment anbietet. Das begehrte **Museumsbrot** wird am Palmsonntag zum ersten Mal in diesem Jahr von den Bäckerinnen frisch aus dem Ofen geholt. Museumswirtin Christine Strobl kocht im **Museumsstüberl** im Schusteröderhof ihre herzhaften Schmankerln.

Puppentheater im Freilichtmuseum, Montag, 10.04.2023
11 Uhr und 14 Uhr

Am Ostermontag stattet Kasperl höchstpersönlich dem Freilichtmuseum einen Besuch ab. Die traditionsreiche Bayerische Puppenbühne präsentiert zwei Vorführungen um 11.00 Uhr und um 14.00 Uhr.

Stoffdruckkurs „Blüten und Frühlingswiese“ Mittwoch,
12.04.2023, 09 Uhr bis 12 Uhr

Die alte Kunst des Stoffdrucks wird im Freilichtmuseum wiederbelebt. Gemeinsam mit Schneidermeisterin und Absolventin der Münchner Meisterschule für Mode, Margarethe Rambold-Witzenzellner, werden in drei eigenständigen Kursen Stoffe mit historischen Holz- und Messingmodellen bedruckt. Mit einer Vielfalt an Mustern und Motiven gelingen in kurzer Zeit einzigartige Kreationen. Je nach Jahreszeit werden Blüten- und Wiesenmotive, Ornamente oder Blätter und Bäume gedruckt. Die Möglichkeiten reichen von einer selbstbedruckten Gardine, einer Bettwäsche bis hin zu Kleidungsstücken wie einem T-Shirt, einer Dirndlschürze und vieles mehr.

Kursgebühr: 35 Euro pro Kurs plus Materialkosten für Stofffarbe (wird von der Kursleitung nach Verbrauch abgerechnet: ungefähr 8 - 15 Euro)

Mitnehmen: Details dazu entnehmen Sie bitte unserer Website unter <https://www.freilichtmuseum.de/aktuelles-1/termine/event/stoffdruckkurs-blueten-und-fruehlingswiese-1>

Kräuterführung Entgiften auf natürliche Weise Sonntag,
16.04.2023 14 Uhr

Nach den langen Wintermonaten freuen wir uns aufs erste frische Grün. Kräuterpädagogin Tanja Wandner zeigt bei einem Spaziergang durch das Freilichtmuseum, mit welchen Wildkräutern wir unser Verdauungs- und Immunsystem unterstützen können. Basenreiche, vitamin- und mineralstoffreiche Kost tut besonders im Frühjahr gut. Für die Entgiftung und Entsäuerung eignen sich insbesondere Brennnessel, Gänseblümchen und Löwenzahn. Auch der Giersch, der bei Gartenbesitzern oft für wenig Freude sorgt, bringt frühlingshaften Schwung in die Wildkräuterküche.

Teilnahmegebühr: 3 € zzgl. Eintritt



Spinnkurs "Von der Schafwolle zum Garn": Teil 1 Samstag, 22.04.2023 14 bis 17 Uhr

Gebucht werden kann der Kurs nur komplett für alle vier Samstage: 22.04., 20.05., 10.06., 01.07.

Stricken, Filzen, Häkeln... das Arbeiten mit Wolle ist in den letzten Jahren wieder zum Trend geworden. Doch woher kommt die Wolle, wie wird aus dem wärmenden Schaffell das bunte Knäuel, aus dem wir Socken oder eine Mütze stricken? In einem vierteiligen Kursangebot lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alles über den Weg vom Schafvlies zum Garn. **Ideal für Anfänger*innen** werden an vier Samstagen sämtliche Bereiche der Wollverarbeitung bis hin zum **Spinnen am Spinnrad** abgedeckt. Wer sich also immer schon einmal selbst ans Spinnrad setzen wollte, ist in diesem Frühjahr und Sommer bei uns an der richtigen Stelle.

Teil 1:

- Kleine Faserkunde
- Vorbereiten eines ungewaschenen Schafvlieses zum Kardieren
- Rohwolle kämmen und kardieren- kardierte Fasern spinnen (Kammzug, Vlies, etc.)



Private Führungen

Anfragen zu **Führungen für private Gruppen** (Familienfeiern, Betriebsausflüge etc.) — nehmen wir gerne per E-Mail unter buchung.massing@freilichtmuseum.de entgegen. Bitte buchen Sie rechtzeitig, im Idealfall 2 Wochen vor Wunschtermin.

Kegelbahn

Unsere Kegelbahn darf benutzt werden! Während der Öffnungszeiten können unsere Besucherinnen und Besucher mit Holzkugeln auf einer richtigen Holzbahn auf Holzkegel schieben. Die **Benutzung ist im Eintritt inbegriffen**, eine Schlüsselkaution in Höhe von 50 € ist an der Kasse zu hinterlegen.



Weitere Informationen und Details zu Preisen und Öffnungszeiten finden Sie auf der Website des Freilichtmuseums Massing unter www.freilichtmuseum.de.

Anmeldungen für das Puppentheater, Kurse und Führungen sind auch per E-Mail via buchung.massing@freilichtmuseum.de oder telefonisch unter fon 08724 9603-0 möglich.

Neue Gesichter im Team des Freilichtmuseums



Noch vor Beginn der Saison durfte das Freilichtmuseum Massing gleich mehrere Mitarbeiterinnen in der Verwaltung begrüßen, welche sich herzlichst vorstellen möchten. Seit Februar besetzt nun Silke Holzner aus Vilsbiburg die Stelle der Betriebsleitung. Nach vielen Jahren bei der Firma Dräxlmaier und der Firma Pöschl Tabak, sowie umfangreiche Erfahrung in Führungspositionen, widmet sie sich nun der Arbeit im Freilichtmuseum und ist für diese Aufgabe bestens gerüstet. Auch privat ist ihr das Museum dank vieler privater Besuche über die Jahre bereits vertraut. Besonders auf Zusammenhalt und das ehrliche Miteinander legt die neue Betriebsleiterin einen großen Wert und unterstützt das Museumsteam bestmöglich. „Ich freue mich auf eine gemeinsame gute Zeit, auf eine tolle Zusammenarbeit und auf die verantwortungsvolle Arbeit mit Ihnen“, so Silke Holzner. Seit dem 1. März wurden zusätzlich noch zwei weitere Stellen im Museumsteam besetzt. Die neue Museumspädagogin Carolin Christoph kommt ursprünglich aus Würzburg, wo sie ihr Studium absolvierte und bereits im Deutschen Fastnachtmuseum in Kitzingen Arbeitserfahrung sammeln konnte. Im schönen Niederbayern freut sie sich nun auf eine spannende Arbeit in Massing und auf die gemeinsame Arbeit mit den vielen MitarbeiterInnen und Ehrenamtlichen. Auch seit Anfang März übernimmt die Eggenfeldnerin Julia Kinzkofer nun die Stelle der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Veranstaltungsbetreuung. Nach ihrem Hochschulabschluss am European Campus in Pfarrkirchen, freut sie sich nun auf die abwechslungsreiche Arbeit im Freilichtmuseum Massing, welches sie auch in ihrer Kindheit oft und gerne besucht hat. Die Neuzugänge freuen sich schon auf die neue Saison und auf das Kennenlernen!



Sachbearbeiterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Julia Kinzkofer, Betriebsleiterin Silke Holzner, und Museumspädagogin Carolin Christoph (von links nach rechts)

Raiffeisenpokal

Am Freitag, 24. Februar 2023 wurde erstmalig nach Corona wieder der Raiffeisenpokal abgehalten. Es traten je zwei Mannschaften aus Geratskirchen, Huldessen, Unterdietfurt und Massing an. Dieses Jahr konnten sich die beiden Mannschaften aus Massing überlegen durchsetzen. Gewertet wurden zusammen die Spiele beider Mannschaften.



Die siegreichen Schützen waren: von links: Belmega Konrad, Stetter Ernst, Freiburger Bruno, Frank Raphael, Zannantonio Christoph, Geier Hans, Frank Alois, Ritter Ewald. Vorne links: Wettbewerbsleiterin und 2. Spartenleiterin Conny Hahn.



TSV Massing 08 e.V.					
Raiffeisenpokal 2023					
in Massing					
					24.02.2023
ERGEBNISLISTE					
Platz	Mannschaft	Punkte	Note	Stockpkt. +	Stockpkt. -
1.	TSV Massing II Freiburger Bruno, Zannantonio Christoph, Frank Alois und Raphael	11:03	20	50	30
2.	TSV Massing I Geier Hans, Stetter Ernst, Belmega Konrad, Ritter Ewald	11:03	19	48	29
3.	SV Huldessen II Bauer Walter, Löffel Karl, Schreiber Armin, Strobl Josef	09:05	9	43	34
4.	Unterdietfurt II Schmauz Willi, Haber Gerry, Rettenbeck Fritz, Niedermayer Sepp	09:05	7	46	39
5.	DJK-SV Geratskirchen I Wimmer Josef, Waschlinger Jürgen, Dippel Hubert, Thalhammer Richard	06:08	-10	41	51
6.	DJK-SV Geratskirchen II Niederer Claus, Hofbauer Egid, Eder Isidor, Esterl Florian	04:10	-11	39	50
7.	SV Huldessen I Barth Josef, Brandl Konrad, Seidl Benno, Kreuzeder Tobias	03:11	-18	29	47
8.	Unterdietfurt I Baumgartner Günter, Stammer Matthias, Kastenhuber Max, Fietz Harald	03:11	-22	31	53

Raiffeisenpokalgewinner 2023: TSV Massing 08



Genießen Sie die regionale, bayerische Küche in der Gaststube, im modernen Nebenzimmer oder im neu renovierten urigen Gewölbekeller. Im Schatten der Kastanienbäume oder in der Laube kann man an heißen Tagen bei Bier und Brotzeit die verdiente Erholung finden.

Die Bayerische Kegelbahn (mit Holzboden) und Aufstellautomatik kann jederzeit genutzt werden. Saal bis 130 Personen.

Öffnungszeiten:

täglich ab 17.00 Uhr

Sonn- und Feiertage ab 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ruhetag: Mittwoch



Gasthof Rupertuskeller - Kirchawirt
Rupertiweg 1 | 84323 Massing
Tel: +49 (0)8724 313
www.gasthof-rupertuskeller.de

Die Gaststätte ist Montag-Samstag ab 17.00 Uhr geöffnet.
Sonntag/Feiertag ab 11.00 Uhr.
Mittwoch Ruhetag

Liebe Gäste, bitte beachten Sie für Ihren Besuch die derzeit geltende Regelung.

Jeden Dienstag ab 17 Uhr Schnitzelabend.

Speisen-Abholung von Mo-Sa von 17.30-20 Uhr.

So/Feiertage von 11-13 Uhr und 17.30-20 Uhr **weiterhin möglich!**

Tag der offenen Tür



in Oberdietfurt



- Gruppen- und Nebenräume besichtigen
- Materialien zu allen Bildungsbereichen kennenlernen
- verschiedene Spiele ausprobieren

Zimmerei Platzer

Wir bauen auch ökologisch für Sie...



- Holzrahmenbauweise
- Innenausbau
- Trockenbau
- Fußböden aus Holz
- Dachfenster
- Asbestsanierung
- Altbausanierung
- Individueller Holzbau
- Dachstühle aller Art
- Reparaturen aller Art
- Kranverleih (mit Mann)
- 24 h-Sturmschaden-Notdienst

84323 Massing • Tel.: 08724 - 598 • www.zimmerei-platzer.de

thermomix

BERATUNG • KOCHKURS • VERKAUF

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Petra Huber

Telefon: 0171 - 419 98 34

VORWERK



Impressum:

Informationsblatt der Marktgemeinde Massing und der Gemeinde Unterdietfurt, der Verwaltungsgemeinschaft Massing/Geratskirchen und der Schulverbände Massing und Unterdietfurt. Das Informationsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet der Gemeinden Massing und Unterdietfurt verteilt. Verantwortlich für den red. Teil der Marktgemeinde Massing: Der 1. BGM der Marktgemeinde Massing, Christian Thiel, Marktplatz 20, 84323 Massing. Verantwortlich für den red. Teil der Gemeinde Unterdietfurt: Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Unterdietfurt, Bernhard Blümelhuber, Dorfplatz 6, 84339 Unterdietfurt. Anzeigenverwaltung: Marktgemeinde Massing, Marktplatz 20, 84323 Massing, 1. Stock, Tel. 08724/9616-22; Fax 08724/9616-90, E-Mail: rathausjournal@massing.de. Gemeinde Unterdietfurt, Dorfplatz 6, 84339 Unterdietfurt. Email: poststelle@unterdietfurt.de. Anzeigenabgabe siehe Abgabetermine der jeweiligen Gemeinde. Auflage: 2.850 Stück; Leonhart Druck GmbH, Industriesiedlung 1, 84140 Gangkofen. Diese Ausgabe wurde erstellt von Marion Brunmeier, Barbara Niederreiter, Veronika Strobl

Erste Hilfe der Klasse 8M an der Berta-Hummel-Schule

Am 06. Februar fand in der Klasse 8M an unserer Schule der Erste-Hilfe-Kurs statt. Frau Awad vom BRK unterrichtete die Jugendlichen in professioneller und unterhaltsamer Weise zum Erwerb des Erste-Hilfe-Ausweises. Dieser dient auch als Grundlage für die Ausbildung zum Schulsanitäter.



Die Klasse 8M mit ihrem Klassenlehrer und die Schulleitung bedanken sich nochmals herzlich beim BRK und Frau Awad für ihren interessanten, lebenspraktischen und sehr engagiert durchgeführten Erste-Hilfe-Kurs an unserer Schule.

Besuch im Amtsgericht Eggenfelden

Im Namen des Volkes ergeht folgendes Urteil! Der ganze Saal ist gespenstisch still. Du hältst den Atem an. Der nächste Satz entscheidet womöglich über dein Leben... Dramatik pur!

Wir alle haben teilweise ein stark durch die Medien geprägtes Bild, wie eine Gerichtsverhandlung abläuft. Das Leben geht aber meistens andere Wege und ist auch nicht immer so dramatisch und spektakulär. Im alltäglichen Arbeitstag eines Richters und Anwalts werden zumeist „kleinere“ Delikte wie Diebstahl im Supermarkt oder Trunkenheit am Steuer, verhandelt. Meistens dauern diese Verhandlungen nicht länger als eine Mathestunde.

Deswegen ist eine Unterrichtsfahrt ans Amtsgericht und das Beobachten eines Prozesses ein wichtiger Bestandteil des Erwachsenwerdens.

Am 7. Februar 2023 hatte die Klasse 7 der Berta-Hummel-Schule die Möglichkeit, eine öffentliche Verhandlung im Amtsgericht Eggenfelden zu verfolgen. Der erste beeindruckende Moment war, als der Richter den Saal betrat und alle aufstanden. Als das Urteil gesprochen wurde, fiel sogar bei den Schülerinnen und Schülern die Anspannung ab. Die Anklage wurden fallengelassen, der Angeklagten konnte der Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz nicht lückenlos nachgewiesen werden. In solchen Fällen gilt: Im Zweifel FÜR die Angeklagte. Diesen und ein paar weitere Punkte erklärte der Richter der Klasse nach dem Prozess.

Auf dem anschließenden Spaziergang gingen den Schülerinnen und Schülern noch viele Gedanken durch die Köpfe. Im Gespräch mit Herrn Bayer und Frau Felixberger erkannten sie, dass es im Gerichtssaal nicht nur „schwarz“ und „weiß“ gibt – das Leben bewegt sich eben oft in einer Grauzone. Zudem stellten alle fest, die mediale Darstellung von Gerichtsverhandlungen hat häufig nichts mit der Realität zu tun.



Siegerehrung Malwettbewerb 2022/23

Im Rahmen des jährlichen Malwettbewerbs in Zusammenarbeit mit der VR-Bank wurden am 08. Februar die Preise für die zwölf bestplatzierten Schüler/Innen von Frau Limmer überreicht. Dabei gab es dieses Jahr in den Klassen 1/2 und 7-9 jeweils zwei erste Plätze unter dem diesjährigen Thema „Wir! Wie sieht Zusammenhalt aus“. Herzliche Gratulation den Preisträger/Innen und vielen Dank für die schönen Preise von der VR-Bank.



Gewonnen haben:

Klasse 1/2: Eslem Boztepe, Janina Loher und Elmira Studolschi
Klasse 3/4: Magdalena Trager, Neele Braun und Hümevra Muratoglu
Klasse 5/6: Ida Engelbrecht, Meredith Joo-Ann Meyer und Milan Pollak
Klasse 7-9: Franziska Thanner, Andreea Leu (krank und leider nicht auf dem Bild) und Anna Wintermeier.

Fasching an der Berta-Hummel-Schule

Nach der langen Coronapause geht es endlich wieder los mit Fasching ... dieses Jahr holten wir ihn auch an die Berta-Hummel-Schule. Den Startschuss machte der Elternbeirat, der allen Schülern einen Krapfen spendierte und den sich die kostümierten Kinder sichtlich schmecken ließen. Danach ging es zu einer kleinen Feier in der Turnhalle, wo zu vielen bekannten Faschingsliedern getanzt wurde. Den Höhepunkt aber stellte der Besuch des Masinger Prinzenpaares dar. Prinzessin Vanessa I und Prinz Leonhard der II mit ihrem Hofstaat begrüßten die Kinder mit einem dreifachen „Narri Narri“. Im Anschluss zeigten sie ihren Gardemarsch und den Prinzenwalzer. Zum Schluss tanzten alle Grundschüler gemeinsam den Biene-Maja-Tanz, der viel beklatscht wurde und an dem sich bei der Zugabe die Garde spontan beteiligte. Prinz Leonhard meinte sogar zukünftige Gardemädchen in der Menge entdeckt zu haben.



Wir machen uns auf den Weg – Vorbereitungen für die traditionelle Fußwallfahrt an Pfingsten 2023 laufen auf Hochtouren!

Die Diözese Regensburg organisiert die traditionelle Fußwallfahrt nach Altötting. Auch heuer werden in unserer Pfarreiengemeinschaft wieder Übernachtungsunterkünfte vom Freitag, 26.05. auf Samstag, 27.05.2023 gesucht. Es wäre schön, wenn wir in unserer Pfarreiengemeinschaft möglichst viele Quartiere zu Verfügung stellen könnten. Wer eine Übernachtungsmöglichkeit zur Verfügung stellen möchte, melde sich bitte bei Frau Marianne Auer, Tel. 08724/1725.

Für Ihre Mithilfe und Unterstützung bedanken wir uns schon im Voraus recht herzlich! Ihre Marktverwaltung



Rasenmäher-Inspektions-Wochen

Jetzt Kundendienst für Rasenmäher und Rasentraktoren vereinbaren!

Unser Angebot:

- ✓ Ölwechsel
 - ✓ Vergaser einstellen
 - ✓ Gelenke schmieren
 - ✓ Auf verschleiß prüfen
 - ✓ Luftfilter reinigen
 - ✓ Zündkerze prüfen
 - ✓ Messer schärfen & wuchten
 - ✓ Ggfs. Fahrtrieb einstellen
 - ✓ gesamte Funktionsprüfung
- zzgl. Luftfilter und Ersatzteile bei Bedarf!

Rasenmäher: **ab 44,95€**

Rasentraktoren: **99,95 €**

Gerne holen wir Ihren Rasenmäher oder Traktor auch ab!

Jetzt Termin vereinbaren!

Berta-Hummel-Str. 10
84323 Massing

Tel: 08724/9656-31
Email: info@moser-massing.de

MOSER
WERKZEUGE | KATZ | LANDECHNIK

Staudacher Passionssingen

Palmsonntag, 02. April 2023
Beginn: 19:00 Uhr
Pfarrkirche St. Corona, Staudach



Mitwirkende:

Jugendchor Staudach • Leitung: Anton Grötzinger

Kinderchor Staudach • Leitung: Veronika Münch

Während ihres Besuches ehrte das Prinzenpaar mehrere Mitglieder des Trachtenvereins mit der besonderen Auszeichnung des Massinger Faschingsordens. In diesem Jahr gingen die Orden an Georg Hirschberger, Heike Hirschberger, Barbara Bauer und Gertraud Römelsberger für deren geleisteten Dienste im und fürs Vereinsleben. Zum Ende der Veranstaltung wurde es für die Tachtlerkinder nochmal spannend, denn die Maskenprämierung stand an. Die Jury hatte sicherlich keine leichte Entscheidung zu treffen. Schlussendlich standen mehrere Sieger fest und bekamen ihre Preise als besondere Ehrung durch das Prinzenpaar überreicht.

- Dachstühle - Dachumdeckungen - Altbausanierung
- Holzrahmenbauweise - Fassaden - Carports
- Innenausbau - Holzterrassen - Dachfenster - Zaunanlagen

Traunthaler
Zimmerei-Holzbau

Christoph Traunthaler . Reisach 2 . 84323 Massing
Tel.: 08724 / 966 50 80 . Fax: 08724 / 966 50 82
Mobil: 0170/4418042 . Mail: c.traunthaler@gmx.de



Bildunterschrift: Die Trachtlerkinder zusammen mit den Jugendleitern und dem gesamten Hofstaat der Faschingsgesellschaft Narri Narri Massing.

Kinderfasching des Trachtenvereins Massing

Massing. Die fünfte Jahreszeit hielt auch Einzug im Vereinsheim des Trachtenvereins D'Rottaler Massing e.V. Am 10. Februar konnten die Trachtlerkinder nach langer Pause nun wieder gemeinsam den Fasching feiern. In den Tagen zuvor haben die Jugendleiter das Vereinsheim festlich geschmückt. Zum Auftakt der Feierlichkeiten tanzten alle Trachtlerkinder mit den Jugendleitern eine Polonaise. Danach wurden gemeinsam viele verschiedene Spiele gespielt und zwischendurch prasselte auch immer wieder der beliebte Gutti-Regen nieder. Ein Höhepunkt des Nachmittags war der Besuch des Massinger Hofstaates mit dem Prinzenpaar der Faschingsgesellschaft Narri Narri Massing. Die Garde zeigte zunächst ihren Gardemarsch, bevor das Prinzenpaar ihren Prinzenwalzer zum Besten gab.

KERNBOHRUNGEN

- Trocken- und Naßbohrungen
- Stein- und Beton
- von 4 cm - 45 cm



MEIDL Küche & Raum

Hochholding 22, 84323 Massing
Tel.08724/690, info@meidl-kuechen.de

AGOTECH deckt als Fullservice-Systemhaus
annähernd alle IT-Bereiche ab:

-  Fernwartung, Vor-Ort-Service, Reparaturen, Sicherheit & mehr
-  Hardware wie z. B. Workstations, Server, Lagertechnik, Drucklösungen
-  Perfekt einsetzbare Software-Pakete für nahezu alle Branchen
-  Lösungen für Homeoffice, E-Mail, Firewall und Telefonie



AGOTECH
IT-SYSTEMHAUS GMBH

Leisederstr. 2 · 84453 Mühldorf
Telefon +49 8631 3629 970

info@agotech.de

www.agotech.de



Prinzenpaar besucht Gemeindekindergarten und Krippe Oberdietfurt

Mit einem dreifachen Narri-Narri begrüßten die Kinder der Einrichtung Prinz Leonhard und seine Lieblichkeit Prinzessin Vanessa mit dem gesamten Hofstaat. Nachdem die Garde einmarschiert war, stellte Michael Staller den Kindern den Hofstaat vor, das Prinzenpaar - umrahmt von der Garde und dem Elferrat. Mit dem Gardemarsch wurden die Darbietungen der Faschingsgesellschaft eröffnet, mit einem Applaus wurden die Gardemädchen belohnt. Liebliche Worte richteten Prinz Leonhard und Prinzessin Vanessa an die Kinder - so stellte sich heraus, dass der Prinz und die Prinzessin ehemalige Kindergartenkinder aus Oberdietfurt sind. Gebannt beobachteten die Maschkerer den Prinzenwalzer und klatschten im Takt mit. Bejubelt wurden jede Hebefigur sowie jede schwungvolle Drehung der Prinzessin. Geduldig beantwortete das Prinzenpaar die Fragen der Kinder, die wissen wollten: Wo der Prinz und die Prinzessin wohnen, wie alt sie sind, wer das schöne Kleid genäht hat uvm. Zum Dank für den zauberhaften Auftritt der Garde und des Prinzenpaares überreichten die Kinder noch ein kleines Dankeschönsgeschenk. Den großen Massinger Faschingsorden überreichte Prinz Leonhard an Kindergartenleitung Sonja Marchner. Mit einem dreifachen Narri-Narri verabschiedeten sich die Kinder von Prinzenpaar und Hofstaat.



Fasching in der Mutter-Kind-Gruppe Massing



Die Kinder der Mutter-Kind-Gruppe Massing freuten sich, dass sie auch dieses Jahr am Rosenmontag wieder gemeinsam Fasching feiern konnten. Kleine Prinzessinnen, Bienen, Cowboys, Katzen, Hexen, Feen, Minnie-Mäuse und Rehe haben zu lustiger Musik getanzt und sich die Faschings-Krapfen schmecken lassen. Die Mutter-Kind-Gruppe trifft sich immer montags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in den Räumen des Klosters.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Sandra Eder (Handy 0171/4775475) melden.



-lichen Dank



an unser Mandi-Sportgeschäft, für die neuen C-Jugend Trikots. Die ersten Siege konnten wir damit schon einholen. Weitere folgen, versprochen 😊

ELEKTROTECHNIK SICHERHEITSTECHNIK NETZWERKTECHNIK ENERGIETECHNIK




Morolding 6 · D-84323 Massing Tel. 08724 / 1314-0
www.kerscher-gruppe.de info@kerscher-gruppe.de

Souveräner Auftritt bei der Eis-
Weltmeisterschaft in Slowenien
Anna Bauer aus Massing mit
Coolness-Faktor
im Winter-Swimming

Gut vorbereitet ging es für Anna Bauer aus Massing zu ihrer ersten Weltmeisterschaft im Eisschwimmen Ende Januar nach Slowenien an den Lake Bled. Im fünf bis sechs Grad kalten Wasser gaben vom 24. bis 28.01.2023 Extremsportler aus aller Welt ihr Bestes. Deutschland war dabei die am stärksten vertretene Nation und allein Annas Ice-Heimatverein Servus Burghausen stellte 12 erfolgreiche Schwimmer und Schwimmerinnen. Die 16-jährige Gymnasiastin startete in der Altersklasse 15 - 19 Jahre insgesamt über 6 Strecken und trug viermal zum Medaillenregen für Ihr Team von Servus Burghausen bei, das insgesamt 22 x Gold, 30 x Silber, 12 x Bronze einheimste. Bereits am ersten Tag sicherte sich Anna als eine der jüngsten Schwimmerinnen den 2. Platz mit 17,86 s in der Disziplin Ice-Butterfly und Gold über 100 m Brust mit 1:36,50 min. In Folge konnte sie sich in 50 m Brust mit 42,57 s und in 25 m Brust mit 19,95 s jeweils eine Bronze-Medaille erkämpfen.





Bauelemente

Schönhofer

Die beste Welt des Bauens...

- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Überdachungen
- Hallen- und Garagentore

Manfred Schönhofer
 Jorhanstraße 6
 84323 Massing
 Tel.: 08724 / 910143
 Fax: 08724 / 910144
 Mobil 0172 / 8613613
 Bauelemente-Schoenhofer@web.de

spannende Wettkämpfe, die die Fan-Schar am Rand zum Brodeln brachte. Oft ging es dabei um Hundertstel Sekunden. Anna schaffte es mit sehr guten Plätzen in der Gesamtwertung über den Strecken 25 m Ice-Butterfly (8. Platz), 25 m Brust (5. Platz) und 50 m Brust (5. Platz) ins Superfinale der besten Schwimmerinnen. Die Titel-Trägerin und Nachwuchstrainerin des TSV Massing ist stolz auf ihre Leistungen im kalten Nass und auch Ice-Trainer Stefan Hetzer ist mehr als zufrieden mit seinem Schützling.

Mehr Massing, Mehr Sport, Mehr Spaß

Schwimm-Trainer des TSV Massings
in neuen Jacken



In den Strecken 50 m Freistil erreichte sie einen guten 5. Platz mit 34,93 s und über 100 m Freistil den 4. Platz mit 1:18,63 min. Die Damen und Herren lieferten sich vor der mystischen Kulisse am See in Bled

Der TSV Massing 08 e.V. baut seine Schwimmsparte weiter auf und konnte trotz der langen Corona-Pause vier Schwimmerinnen und Schwimmer aus dem Nachwuchsbereich für das eigene Training gewinnen. Dazu zählen Anna Bauer, die im Januar erfolgreich die Übungsleiterausbildung im Anfängerschwimmen beendete, sowie Elisabeth Haderer, Josef Bauer jun. und Lea Irsigler. Sie ergänzen das Team um Spartenleiter Sepp Bauer und den Trainerinnen Franzi Bauer und Christina Matzinger. Besonders erfreulich ist der große Anklang in der Massinger Bevölkerung und die Unterstützung von vielen Seiten, ohne die das aufwendige Training nicht machbar wäre.

Das Trainerteam wurde nun von der Firma Kerscher Ing.-GmbH aus Massing mit neuen Trainings-Jacken ausgestattet und möchte sich auf diesem Weg herzlich für die Unterstützung bedanken.

Hallenberichte zu den TSV Turniers Juniorencup 2023 / F-Junioren



Am 05.02 hatten die F-Junioren des TSV Massing ihr erstes Hallenturnier in der Massinger Turnhalle. Anspannung und Vorfreude waren dementsprechend enorm. Nach einigen spannenden und zum Teil sehr knappen Spielen, erwies sich Massing als sehr gastfreundlich und ließ die anderen Mannschaften an sich vorbeiziehen.

Jedoch konnte der Massinger Torwart Felix Zieger, glänzen und wurde somit Torwart des Turniers. Spieler des Turniers wurde einstimmig der Spieler mit der Rückennummer 11 von TSV Neumarkt St. Veit. Trotz allem hatten die Kinder riesen Spaß und schlussendlich kam jeder mit einem neuen Pokal nachhause.

Neumarkt-Sankt Veit wurde Turniersieger. Wir gratulieren herzlich und danken für die tolle Unterstützung

Juniorencup 2023 / E-Junioren



Am 05.02 war es endlich soweit, der Juniorencup stand vor der Tür. Die E-Junioren des TSV Massing nahmen mit 2 Mannschaften an dem Turnier teil. Wobei die erste Mannschaft Anfangsschwierigkeiten hatte und leider die ersten Spiele nicht gewinnen konnte, konnte jedoch die zweite Mannschaft glänzen und gewann das erste Spiel. Nach einigen weiteren Spielen konnte sich der TSV Massing I leider nicht behaupten und landete so leider auf dem letzten Platz.

Lautstark feuerten sie trotzdem die zweite Mannschaft an. Schlussendlich erreichte TSV Massing II den 4. Platz.

Reichertsheim - Ramsau wurde ungeschlagen Turniersieger und ging mit einem breiten Lächeln zur Siegerehrung. Wir gratulieren dem Turniersieger und bedanken uns für die tolle Unterstützung

Torwart des Turniers wurde: Hannes Zieger TSV Massing
Spieler des Turniers: Spieler von Reichertsheim

Juniorencup 2023 / D-Junioren



Am 04.02 bestritt die D-Jugend des TSV Massing ihr Hallenturnier in Massing. Trotz anfänglicher Niederlage gegen den SSV Eggenfelden und dem TSV Gangkofen, rafften sich die Jungs schlussendlich zusammen und gewannen gegen die JFG Oberes Rottal und gewannen 1 Punkt gegen den TSV Neumarkt St. Veit. Schlussendlich erreichten die Jungs verdient den 3. Platz.

Aber nicht nur den 3. Platz haben sich die Jungs sichern können, auch den Preis für den Spieler des Turniers. Spieler des Turniers wurde Arik.

Torwart des Turniers wurde der Torwart des TSV Gangkofen.

Wir gratulieren dem SSV Eggenfelden für den Turniersieg und bedanken uns für die tolle Unterstützung.

Juniorencup 2023 / C-Junioren



Die C-Jugend durfte am 04.02 auch unser Hallenturnier bestreiten. Obwohl sie kaum Training zusammen hatten, weil unsere C-Jugend im Sommer letzten Jahres aufgelöst wurde, konnten sich die Jungs und Mädels besonders gut in Szene setzen. Ungeschlagen waren sie bis zum letzten Spiel gegen Vilsbiburg. Hier ging das Spiel dann leider 1:0 für Vilsbiburg aus und Massing wurde somit "nur" 2. Aber nicht nur 2. wurden sie, auch bekam Alexander Gottfried vom TSV Massing den Preis für den "Spieler des Turniers". Torwart des Turniers wurde verdient die Torfrau der Mädelsmannschaft des SC Gollerbach, Leni Holzer. Einen großen Respekt gebührt ihnen, dass sie sich getraut haben, gegen die Jungs anzutreten.

Wir gratulieren Vilsbiburg zum Turniersieg und danken allen für die tolle Unterstützung

Juniorencup 2023 / A-Junioren



Auch unsere A-Jugend durfte beim Juniorencup in Massing teilnehmen. Auch sie nahmen mit 2 Mannschaften am Turnier teil. Hingegen die erste Mannschaft nicht so viel Glück hatte und leider bis auf ein Unentschieden punktlos blieb, konnte die zweite Mannschaft anfangs überzeugen. Mit einem Sieg gegen Vilsbiburg und einem Unentschieden gegen Quickheib spielten sie um Platz 5. Mit 2:1 gewann Massing II, dann gegen Quickheib und konnte sich somit den 5. Platz sichern. Turniersieger wurde der TSV - DJK Johanniskirchen. Auch hier wurde der beste Spieler, sowie der beste Torwart gekürt. Bester Spieler wurde verdientermaßen Nico Koglin vom TSV Massing, bester Torwart war der Torwart aus Schönau.

Wir bedanken uns für die große Anzahl an Zuschauern und die tolle Unterstützung

1.000 Euro, die von Herzen kommen

Für eine Mutter ist es nicht ganz einfach, das Thema Kindererziehung mit dem eigenen Berufsleben in Einklang zu bringen. Zu diesem Ergebnis kam auch Gerlinde Buchner-Ramelsberger vom Finanzdienstleistungsunternehmen GEVAS. „Starke Unterstützung vonseiten der GEVAS, einem sehr familienfreundlichen Unternehmen mit Zukunft, und der Kindertagesstätte St. Michael in Massing mit ständig harmonischem Austausch jedoch haben es mir ermöglicht, Familie und Karriere in eine positive Work-Life-Balance zu bringen und mich selbst dabei nicht ganz zu vergessen“, sagt sie. Aus diesem Grund hat sich Frau Gerlinde Buchner-Ramelsberger (rechts) dazu entschlossen, der Kindertagesstätte St. Michael mit einer großzügigen Spende von 1000 EUR zu danken. „An dieser Stelle möchte ich mich bei allen die mir geholfen haben, aus tiefstem Herzen bedanken“, meinte sie bei der Spendenübergabe an Kita-Leiterin Beate Hagn (links).




Hans Dorfner Fußballschule

JETZT anmelden!

Verein: **TSV Massing**

Termin: **05.06. - 08.06.23**

Hans Dorfner Fußballschule | www.fussballferien.de
info@fussballferien.de | +49 941 4613937

weitere Infos




Massinger Gartenpiraten bekommen Besuch vom Naturium am Inn

Bei ihrem diesmaligen Winter-Treffen bekamen die Massinger Gartenpiraten Besuch vom Naturium am Inn. Den Kindern von 4 bis 8 Jahren ist anhand einer Forschungs- und Spielreise der „Vogelzug“ nähergebracht worden. Dazu durften die Kinder gemeinsam eine Fluss-Landschaft aufbauen. Anschließend konnten sie verschiedene Vögel erkennen, besondere Merkmale erforschen und sie dementsprechend der Fluss-Landschaft zuordnen. Dazwischen wurden kleine Bewegungs-Spiele gemacht, u.a. wie die Vögel fliegen, gehen und watscheln. Abschließend wurde den Kindern anhand eines Vogel-Nahrungs-Spieles der Vogelzug erklärt. Dazu wurden die Kinder in verschiedene Vögel eingeteilt und je nach Nahrungs-Art und Jahreszeit wurde der Weg zum entsprechenden Futter immer länger. Beim Abschluss-Gespräch durften die Kinder erzählen, was ihnen besonders gut gefallen hat: Es war einfach alles toll! Vielen Dank an das Naturium am Inn für dieses tolle Angebot. Die Gartenpiraten und der Obst- und Gartenbauverein veranstalten am 22.04.2023 - zusammen mit der Gemeinde Massing - ein RamaDama (Müllsammeln) für ein „sauberes Massing“. Dazu sind auch andere Vereine und die Massinger Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen! Nähere Informationen zu den Massinger Gartenpiraten und der RamaDama-Aktion erhalten Sie beim Jugendleiter, Herrn Rupert Eder (0151/12436625 oder massinger-gartenpiraten@gmx.de).



Hellerhof

MILCHTANKSTELLE & HOFLADEN & KAFFEE

Binastraße 1, 84323 Massing, Täglich geöffnet



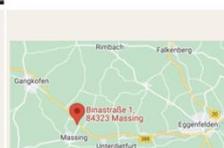
Anfahrtsplan

Unsere regionalen Produkte

- frische Milch direkt von der Kuh bei unseren Milchautomaten -> Milchshake (Erdbeere, Vanille, Banane, Schoko) • Kaffee • Eier • Nudeln • Honig • Fleisch- und Wurstwaren

Ab und zu in der Hütte

- Brot • selbstgemachter Kuchen • selbstgemachte Marmelade • Saisonprodukte (Geräuchertes, Grillfleisch...)



Mitgliederversammlung 2023

Zur Mitgliederversammlung des Gartenbauvereins Massing am 27.02.2023 im Gasthaus Rupertus-Keller konnte Vorsitzende Resi Ott neben zahlreichen Mitgliedern den zweiten Bürgermeister der Marktgemeinde, Herrn Georg Obermeier, Frau Anita Leopold, die dritte Bürgermeisterin – zugleich auch die Vereinskassiererin, die stellvertretende Kreisvorsitzende Maria Tschembaron und einige Markträte begrüßen.

Dem Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Hildegard Beisl, Heinz Greß, Lorenz Schliffenbacher und Alois Hager folgte der Tätigkeitsbericht des Schriftführers Robert Auer. Herr Auer beleuchtete die Aktivitäten des letzten Jahres: Der wegen Corona verspätete Start im Mai mit der Mitgliederversammlung, im Juni die Fortsetzung der beliebten „Marterltour“ um Massing, im September ein Vortrag „vom Garten auf den Tisch“ mit Herrn Hilgert, das Ferienprogramm „wir basteln ein Brettspiel“, im Oktober die Herbstversammlung mit Tombola und der Pflanzentausch-/schenktag, sowie im Dezember die Beteiligung am Massinger Weihnachtsmarkt.

Im November erfolgte die Übergabe eines Zuschusses der Sparkasse zur Errichtung einer eigenen Internetseite für den Verein.

Weitere Aktivitäten waren die ganzjährige Pflege der Verkehrsinseln in der Neumarkter- und in der Spirknerstraße, die Teilnahme an der Gemeindefeierschaft der Stockschützen, die Teilnahme an Gartenseminaren und an der Kreisversammlung. Die seit 2021 bestehende Kindergruppe erfreut sich steigender Beliebtheit und führte zahlreiche Zusammenkünfte mit den Kindern durch.

Nach dem Vortrag des Kassenberichts von Frau Leopold beschleunigte ihr Annemarie Müller eine außerordentlich saubere Kassenführung. Frau Müller und Herr Hermann Lichtenegger hatten die Kasse bereits im Vorfeld geprüft. Der Kassiererin und der gesamten Vorstandschaft wurde Entlastung erteilt. Frau Anneliese Männer wurde für die regelmäßige Erstellung des „Gartenblattl's“ sowie Herr Josef Ott für die Wartung und Ausgabe der Gartenleihgeräte besonderer Dank ausgesprochen.

Nach wie vor bietet der Gartenbauverein zum Ausleihen eine Heckenschere, einen Hochentaster und einen Vertikutierer an. Bei Interesse kann man Kontakt mit Josef Ott, Tel. 08724/1215, aufnehmen. Kurzweilig war der Foto-rückblick zusammengestellt von Herrn Willi Ertl, kommentiert von Frau Hilde Gangkofer. Es wurden Eindrücke und Schnapshots von den Veranstaltungen und Bildaufnahmen vom Gartenjahr der Hobbygärtner gezeigt. Im Anschluss zeigte Rupert Eder Bilder von den Kindertreffen. Stolz ist der Verein auf seine Kindergruppe, die „Massinger Gartenpiraten“, welchen großen Anklang bei den Kindern findet. Alle zwei Monate treffen sich etwa 25 Kinder von 5 bis 10 Jahren unter der engagierten Leitung von Rupert und Sandra Eder und Kathrin Ott, um Wissenswertes über die Natur und den Garten zu lernen, zu basteln und zu spielen.

Im vergangenen Vereinsjahr war angeboten:

Januar: Kennenlernen – Namensfindung der Gruppe „Massinger Gartenpiraten“ – Vogelkundespiel – Vogelfutertaler basteln

März: Pflanzgefäße basteln – Verteilung von Kürbissamen für Wettbewerb

Mai: Bepflanzung der Wiese am Salzhäusl mit Kartoffeln, mehrjährigen Stauden und Aussaat Blumenwiese – Basteln Blütentaler

Juli: Errichten eines Barfußpfades am Waldkindergarten

September: Kürbiswettbewerb Preisverleihung – Holzkürbisse basteln – Verkostung der geernteten Kartoffeln

November: Christbaumanhänger und Wichtelmännchen basteln, Wichtelgeschichte im Wald.

Ende Oktober pflanzten Herr Eder und Baumwart Herr Ott im Kindergarten Massing zusammen mit den Kindern einige vom Verein gespendete Obstbäume, damit die Kinder das Wachsen, Reifen und Ernten der Früchte miterleben können.

Der Gartenbauverein konnte heuer zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue auszeichnen. Für 15jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Anneliese Eisele, Elfriede Fabian, Inge Grasse, Annerl Hager, Gisela Hirl, Bettina Huber, Anneliese Männer, Heinz Plininger, Margit Seil, Christine Uhrmann. Das Silberabzeichen für die 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Klara Glaser, Marianne Hinter, Anton Kaltenegger, Katharina Lagleder, Christa Leitl, Christine Praller und Elisabeth Thanner. Ebenso Maria Ritthaler, zugleich für 10jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft. Monika Kaltenegger wurde ebenfalls für 10jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft geehrt. Eine besondere Ehrung gab es für Maria Wimmer für 50 Jahr Mitgliedschaft (Gold mit Kranz). Herr Georg Obermeier überbrachte als zweiter Bürgermeister Grußworte der Marktgemeinde und äußerte sich lobend über die rege Tätigkeit im Vereinsleben des Vereins, besonders freute er sich über die Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, welche für das Fortbestehen der Gemeinschaft von enormer Wichtigkeit sei. Erste Vorsitzende Resi Ott schloss die Mitgliederversammlung mit einem Hinweis auf das Jahresprogramm 2023. Nächste Veranstaltung ist am 22.04. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Massing „Rama dama“ (Müllsammeln), am 24.04. Vortrag „Entspannt gärtnern“ (Hochbeete, am 22.05. Bepflanzen eines Pflanzringes mit Echeverien (Anmeldung erforderlich), am 04.06. 3. Teil der „Marterltour“, am 16.07. Fahrt zur Landesgartenschau nach Freyung, am 27.08. Vereinsausflug nach Kufstein, am 06.09. Ferienprogramm, am 18.09. Vortrag „Gemüse haltbar machen durch fermentieren“ mit Kostproben, am 20.10. Pflanzentauschtag, am 06.11. Herbstversammlung, am 2./3.12. Beteiligung am Weihnachtsmarkt. Nähere Einzelheiten kann man den ausliegenden Programmen sowie jeweils der Vorankündigung in der Tagespresse entnehmen.

Frau Ott bedankte sich für das zahlreiche Kommen und wünschte einen guten Heimweg.



Die Geehrten (von links):

Anita Leipold (Kassierin), Resi Ott (1. Vorsitzende), Maria Ritthaler, Georg Obermeier (2. Bürgermeister), Marianne Hinter, Maria Tschemberon (stellv. Kreisvorsitzende), Bettina Huber, Maria Wimmer, Elfriede Fabian, Anneliese Eisele, Anneliese Männer, Annerl Hager, Monika Kaltenegger, Kathi Lagleder, Christine Kaltenegger, Elisabeth Thanner, Christa Leitl, Hilde Gangkofer (2. Vorsitzende), im Rollstuhl Christine Praller.



Kindergruppe Gartenpiraten: Kartoffelernte und Kürbisse

HEIZEN MIT HOLZ
BÄDER
SOLAR





Energie und Wärme im Überfluss
 Traumbäder zum Wohlfühlen



Thomas Brunner
 Haustechnik aus Meisterhand

Hochholding 7 | 84323 Massing
 Tel: 08724-965477 | info@tbh-info.de | www.welt-der-haustechnik.de



JEDEN FREITAG BILDERBUCHKINO

Nachmittags von
ca. 16:30 – ca. 17:00 Uhr, öff-
nen wir unser Vorlese-Kino
für Kids.

In der Karwoche ist die Bücherei geschlossen.
14.04.2023 Familie Maus macht Frühstück
21.04.2023 Der kleine Bär und sein Opa
28.04.2023 Ein Geschenk für dich



Viele neue Bilderbücher warten darauf gehört, gesehen und vorgelesen zu werden. Mittels Dokumenten-Kamera werden die Seiten des Bilderbuches auf einen Fernseh- bildschirm übertragen.

Die Kinder nehmen auf kleinen Stühlen Platz, und sind mit- ten im Buch. Durch einen Raumteiler wird ein kleiner Teil der Bücherei während der Lesung abgegrenzt und so ent- steht ein Mini-Kino. Der Büchereibetrieb läuft während die- ser Zeit ungehindert weiter. Größere Kinder können nicht nur die Bilder, sondern auch die Texte mitverfolgen.



Vom 1. – 9. April 2023 ist die Pfarr- und Gemeindebücherei Massing geschlossen.

Ab Dienstag, 11.04.2023, sind wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da.

Dienstag:	18.00 – 20:00 Uhr
Mittwoch:	12:00 – 14:00 Uhr
Freitag:	10:00 – 12:00 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr

Viele neue Bilderbücher warten darauf gehört, gesehen und vorgelesen zu werden. Mittels Dokumenten-Kamera werden die Seiten des Bilderbuches auf einen Fernseh- bildschirm übertragen.

Die Kinder nehmen auf kleinen Stühlen Platz, und sind mit- ten im Buch. Durch einen Raumteiler wird ein kleiner Teil der Bücherei während der Lesung abgegrenzt und so ent- steht ein Mini-Kino. Der Büchereibetrieb läuft während die- ser Zeit ungehindert weiter. Größere Kinder können nicht nur die Bilder, sondern auch die Texte mitverfolgen.

Ihr
Büchereiteam





*Neuanlage, Umgestaltung und Pflege
Ihrer Garten- und Aussenanlagen*

- Gartenplanung
- Pflanzarbeiten
- Rasenneuanlage
- Gartenpflege
- Baum- und Strauchschnitt
- Pflasterarbeiten
- Mauerbau
- Zaunbau
- Teichbau

Projekt grün Gartengestaltung GmbH
Verwaltung: Eggenfeldener Str. 41, Massing
Bauhof / Lager: Siemensstraße 25, Massing
Telefon: 08724- 96 53 25
info@projekt-gruen.com

Werde Azubi bei Projekt grün !

www.projekt-gruen.de



Die kleinsten Faschingsnarren in Oberdietfurt



Narri, Narri hieß es auch bei der Mutter-Kind-Gruppe Oberdietfurt zur bunten Faschingszeit. Die kleinen verkleideten Faschingsnarren feierten dort eine ausgelassene Faschingsparty mit vielen Luftballonen und Faschingsmusik. Nach viel Spiel und Spaß gab es für alle Verkleideten Pizzabrötchen und Krapfen zur Stärkung. Schnell vergingen die Stunden und die Vorfreude auf den nächsten Fasching ist sehr groß.



Wer bei dem kunterbunten Spielespaß der Kindergruppe auch dabei sein möchte, ist jederzeit herzlich Willkommen. Anmeldung bei Daniela Schliftenbacher 08724/9653640.

Mutter-Kind-Gruppe Oberdietfurt spendet an die „Kind in Not Stiftung“



Die Mutter Kind Gruppe Oberdietfurt übergab an den Vorsitzenden der „Kind in Not Stiftung“ Josef Auer eine kleine Spende. Die „Kind in Not Stiftung“ unterstützt Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit und ohne Behinderung sowie deren Angehörige im Landkreis Rottal – Inn. Da es vielen im Landkreis nicht so gut geht wie den Familien der MUKI Oberdietfurt, war es allen ein Anliegen dort zu unterstützen. Bei der Übergabe waren dabei: „Kind in Not“ Vorsitzender Josef Auer mit Enkelin Fiona und von der Mutter-Kind-Gruppe Regina Schwinghammer mit Franz und Xaver, Andrea Lude mit Johanna, Andrea Grubwinkler mit Josefina, Daniela Hirl mit Vanessa und Magdalena, Katharina Brummer mit Theresa.

Der Frauenbund Massing organisiert am Samstag, 22. April 2023, eine Stadtführung in Eggenfelden mit Stadtführer Herrn Werner Nagel. Wir treffen uns um 13.00 Uhr am Marienbrunnen in Eggenfelden - anschließend Besuch eines Cafes in Eggenfelden. Es sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Anmeldungen unter Telefon 08724/1780 bei Marianne Niederreiter (Mitfahrgelegenheit werden geboten)

Informationen von Arbeitskreis Kloster und Klosterverein Massing e.V.

April 2023



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir möchten Sie an dieser Stelle wieder über die aktuellen Entwicklungen rund ums Kloster informieren:

Die Klostergeister spuken auf dem Faschingsumzug

Natürlich ließen es sich die Mitglieder des Klostervereins nicht nehmen, auf dem Massinger Faschingsumzug vertreten zu sein. Als Klostergeister verkleidet zogen wir mit unserem Bollerwagen, der mit Gespenstern und Sprüchen beklebt war, durch die Straßen und machten so auf unser Anliegen lautstark aufmerksam. Selbstverständlich hatten die Klostergeister auch Bonbons und flüssigen Klostergeist in verschiedenen Geschmacksrichtungen und Destillationsstufen dabei!



*„Wir Klostergeister spuken rum, denn wir haben viel zu tun!
Das Kloster soll jetzt wieder leben und vielen Leuten Räume
geben!“*



*Der Wind konnte den Geistern und der ausgelassenen
Stimmung selbstverständlich nichts anhaben.*

Mitgliederversammlung der LEADER Aktionsgruppe
Am 07. März fand im Bürgerhaus in Zeilam die 8. Ordentliche
Mitgliederversammlung der LEADER Aktionsgruppe statt.
(LEADER = frz. *Liaison entre actions de développement de*

*l'économie rurale, zu Deutsch: Verbindung zwischen Aktio-
nen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft)*

Wie bereits in der März Ausgabe des Rathausjournals er-
wähnt, ist der Klosterverein hier Mitglied und erhielt schon in
der Vergangenheit finanzielle Unterstützung bei der Vereins-
gründung. Wolfgang Laumer (1. Vorstand) und Josef Schrei-
ner (2. Vorstand) nahmen erstmals als Vertreter unseres Ver-
eins an der Generalversammlung teil. Derzeit läuft noch die
erneute Bewerbung zur Aufnahme ins Förderprogramm der
Europäischen Union. Die LEADER Aktionsgruppe unterstützt
den Klosterverein sowie weitere innovative Kleinprojekte,
hinter denen vor allem ein großes Bürgerengagement steht.
(Weitere Infos unter: <https://leader.rottal-inn.de>)



Unterstützung Bürgerengagement



*Im Flyer der LEADER Aktionsgruppe ist neben anderen
Kleinprojekten auch unser Klosterprojekt aufgeführt.*

Wichtige Entscheidung im Marktrat

Im März hat der Marktrat der Initiative „Innen statt Außen“ zu-
gestimmt. Damit ist die Grundlage für die maximale Städte-
bauförderungsquote von 80% geschaffen. Im Zuge dieser
Förderinitiative belohnt die Bayerische Staatsregierung be-
sonderes Engagement u.a. in der vorrangigen Innenentwick-
lung und Beseitigung von innerörtlichen Leerständen.

Stammtisch beim „Kirchawirt“

Am 08. Mai findet um 19.30 Uhr im Gasthof Rupertus-Keller
der achte Klosterstammtisch statt. Alle Mitglieder und interes-
sierte Mitbürger sind herzlich willkommen, sich in zwangloser
Atmosphäre über das Projekt auszutauschen.

Verfasserin: Birgit Zollitsch

*Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und
Unterstützern unseres Klostervereins und freuen uns auf die, welche
es noch werden wollen!*

Wolfgang Laumer, Sepp Schreiner und Leopold Steber
März 2023

Ratgeber für die Eigenvorsorge im Fall eines Stromausfalls

Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein länger andauernder, meist überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen. Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige technischen Störungen (10-15 Minuten) in der Stromversorgung.

Weitere Informationen finden Sie hier unter www.bbk.bund.de (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe).

Wie erkenne ich einen Blackout?

- Ist die Stromversorgung nur in meinem Haus oder auch in meiner Umgebung (Nachbarschaft, Straßenlaternen) unterbrochen?
- Funktionieren Telefon, Radio und Internet noch?

**WICHTIG!
RUHE BEWAHREN UND ÜBERLEGT
HANDELN –
SORGFÄLTIGER UMGANG MIT DEN
RESSOURCEN (STROM UND
WASSER)!**

[Anlaufstellen bei Notfällen - „Leuchttürme“ vor Ort:](#)

Feuerwehr Massing (hier ist situationsbedingt auch der HvO stationiert)
Siemensstraße 17
84323 Massing

Feuerwehr Staudach
Staudach 1
84323 Massing

Feuerwehr Wolfsegg
Unterdietfurter Straße 9
84323 Massing, OT Oberdietfurt

Feuerwehrgerätehaus Geratskirchen
Eggenfeldener Straße 2 (am Rathaus)
84552 Geratskirchen



Was sollte man für mindestens zwei Wochen zu Hause haben?

- Ziel der Marktgemeinde Massing ist es, die Trinkwasserversorgung so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Ein Notvorrat mit 2,5 l/pro Tag je Kopf, sollte trotzdem vorhanden sein.
- Evtl. Wasserfiltersystem (autark ohne Strom)
- Nahrung: haltbare Lebensmittel, wie z. B. Gläser / Konserven (Gemüse und Obst), Getreide und Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch
- Bargeld (die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen und Münzen – gut gesichert)!
- Medizin: Hausapotheke und persönlich lebensnotwendige Medikamente (z. B. Insulin)
- Erste-Hilfe-Kasten
- Hygiene-Artikel
- Kerzen, Zündhölzer
- Radiogerät (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio
- Ersatzbatterien
- Campingkocher, Brennpaste
- ggf. Versorgung der Haustiere (Wasser, Futter)
- ggf. Holz für Heizung / Ofen, Schlafsäcke, Decken, warme Kleidung
- evtl. immer voll betankter Pkw

Markt Massing
Marktplatz 20
84323 Massing (Telefon 0 87 24/96 16-0)

Bauhof Massing
Siemensstraße 15
84323 Massing

Gemeinde Geratskirchen
Eggenfeldener Straße 2
84552 Geratskirchen (Telefon 0 87 28/2 07)





AIGNER
Floristik · Gartenbau

IHR MEISTERBETRIEB
IM GARTENBAU

PLANEN
PFLANZEN
PFLEGEN

Eggenfeldener Str. 24 | 84323 Massing
Telefon 0 87 24 - 289
info@floristik-aigner.de
www.floristik-aigner.de

verlässlich · pünktlich · gut




Lebensqualität
Genuss
Ersparnis

Entgiftung
Entschlackung

kostenloser
Trink,- und
Mineralwasser-
test

GUTSCHEIN
für eine
BERATUNG
+ 6 Liter Detox
Wasser



Heilpraktikerin
Monika Bauer

Tel: 0151-12709080



Gesund mit Wasser

Veranstaltungskalender April 2023

Termin	Uhrzeit	Verein	Titel
10.03.2023	16:30	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing	Bilderbuchkino Metti Meerschweinchen" in der Bücherei Massing"
10.03.2023	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend der Frohsinn Schützen Oberdietfurt
13.03.2023	19:30	Klosterverein Massing e.V.	7. Klosterstammtisch
17.03.2023	16:30	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing	Bilderbuchkino Frühling im Mühlenweiher" in der Bücherei Massing"
17.03.2023	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend der Frohsinn Schützen Oberdietfurt
17.03.2023	19:30	FFW Wolfsegg	Jahreshauptversammlung
18.03.2023	06:00	SV Eintracht Oberdietfurt 1967 e. V.	Apres-Skifahrt
21.03.2023	14:00	Verein der Heimatfreunde im Landkreis Rottal-Inn e.V.	Wir besuchen die Heimatmuseen in Simbach am Inn und Braunau
23.03.2023	18:00	Verein der Heimatfreunde im Landkreis Rottal-Inn e.V.	Unser Erbrecht - einfach dargestellt
24.03.2023	16:30	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing	Bilderbuchkino Lilly Osterhase" in der Bücherei Massing"
24.03.2023	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend der Frohsinn Schützen Oberdietfurt
26.03.2023	13:00	Trachtenkapelle Massing Musikverein e.V.	Standkonzert Mitfefastenmarkt
31.03.2023	14:00	Freilichtmuseum Massing	Backkurs Schmalzgebackenes
31.03.2023	16:30	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing	Bilderbuchkino Die Konferenz der Osterhasen" in der Bücherei Massing"
31.03.2023	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend der Frohsinn Schützen Oberdietfurt
02.04.2023	10:00	Freilichtmuseum Massing	Lenzmarkt am Palmsonntag
02.04.2023	19:00	Jugendchor Staudach	Passionssingen in Staudach
02.04.2023	19:30	SV Eintracht Oberdietfurt e.V.	Generalversammlung mit Neuwahlen im Bürgerhaus Oberdietfurt
04.04.2023	18:00	Verein der Heimatfreunde im Landkreis Rottal-Inn e.V.	Busfahrt zu den schönen Gärten von Trauttmansdorff bei Meran
05.04.2023		Seniorentreff	Seniorentreffen an gewohnter Stelle
05.04.2023	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Ostereierschießen - Schießabend der Frohsinn Schützen Oberdietfurt
12.04.2023	09:00	Freilichtmuseum Massing	Stoffdruckkurs im Freilichtmuseum: Blüten und Frühlingswiese
13.04.2023	18:00	Verein der Heimatfreunde im Landkreis Rottal-Inn e.V.	Besichtigung Brenner-Basistunnel
14.04.2023	16:30	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing	Bilderbuchkino Familie Maus macht Frühstück" in der Bücherei Massing"
16.04.2023	14:00	Freilichtmuseum Massing	Kräuterführung: Entgiften auf natürliche Weise
17.04.2023	18:30	Sparte Rad SV Oberdietfurt e.V.	Start Montags-Radtreff; Treffpunkt Marktplatz Massing (Pavillon)
17.04.2023		Verein der Heimatfreunde im Landkreis Rottal-Inn e.V.	Rundfahrt mit Bürgermeister Thiel durch die Gemeinde Massing
21.04.2023	16:30	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing	Bilderbuchkino Der kleine Bär und sein Opa" in der Bücherei Massing"
21.04.2023	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend der Frohsinn Schützen Oberdietfurt
22.04.2023		Verein der Heimatfreunde im Landkreis Rottal-Inn e.V.	Gewerbemuseum Heber in Weihmörting und Heimatmuseum Rothalmünster
22.04.2023		Markt Massing, Verein für Gartenbau u. Landespflege Massing e.V.	Rama Dama
22.04.2023	13:00	Katholischer Frauenbund Massing	Stadtführung in Eggenfelden mit anschl. Kaffeetrinken
22.04.2023	14:00	Freilichtmuseum Massing	Vierteiliger Spinnkurs im Freilichtmuseum: Von der Schafwolle zum Garn
22.04.2023	19:00	Trachtenkapelle Massing Musikverein e.V.	Gedenkgottesdienst
22.04.2023	20:00	Trachtenkapelle Massing Musikverein e.V.	Jahreshauptversammlung 2022
24.04.2023	19:30	Verein für Gartenbau u. Landespflege Massing e.V.	Vortrag „Mit Hochbeeten entspannt gärtnern"
25.04.2023		Verein der Heimatfreunde im Landkreis Rottal-Inn e.V.	Fahrt zu Motorworld" in München und zum Flugzeugmuseum "
28.04.2023	16:30	Pfarr- und Gemeindebücherei Massing	Bilderbuchkino Ein Geschenk für dich" in der Bücherei Massing"
28.04.2023	19:00	Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V.	Schießabend der Frohsinn Schützen Oberdietfurt
01.05.2023	11:00	Freilichtmuseum Massing	Maibaumaufstellen im Freilichtmuseum Massing
02.05.2023	13:00	Freilichtmuseum Massing	Offene Seilerei im Freilichtmuseum Massing
03.05.2023	09:00	Freilichtmuseum Massing	Schaubacken im Schusteröderhof
04.05.2023		Verein der Heimatfreunde im Landkreis Rottal-Inn e.V.	Betriebsbesichtigung bei HDG Massing

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter <https://massing.dahoam-in-niederbayern.de>